

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1771

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1771

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820698947>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang





Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820698947/phys_0001](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820698947/phys_0001)



Mel k 5140 (1771)

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820698947/phys_0004](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820698947/phys_0004)



Herzoglich-
Mecklenburg-Strelitzscher
Saus.-u. Staats-Galender
auf das Jahr der Christen 1771.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andre nützliche Bemerkungen
auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer;

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mkl

5140

Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchtens gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Rosens Buchhandlung.

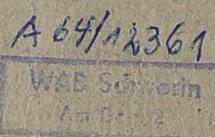
Auszug des PRIVILEGII.

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Räzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, ic. ic.

Nachdem der Weste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeynet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelizischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu vervfertigen, und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unsern Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern ic. ic. so gut ihm möglich abzusezen und zu distribuiren gnädigst verstatten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserrägern, Bilderkämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkürlichen, mit feinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, ob bemeldten Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Streliz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. J. M. mppr.

(L. S.)



Mul u 5140

Das 1771ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zähltet in demselben :

N ach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	5720	Nach Aufrichtung der Universität Rostock	352
Nach der Sündfluth	4064	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	70
Nach letzter Verstörung der Stadt Jerusalem	1701	Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	5
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1184	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck-	
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	671	lenburgstrelitz, Adolph Friedrich IV.	33
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	88	Nach angebeteter Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	19
Nach der Victoria benn Schellenberg	67	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck-	
Nach der Reformation des seligen Lutheri	254	lenburg-Schwerin, Friedrich	54
Nach Annahme des Luthertums in Mecklenburg	248	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	16
Nach Übergebung der Augspurgischen Confession, an Kaiser Karl V.	241	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1816
		Gregorianischen	189
		Verbesserten	72
		Mach Erfindung der Buchdruckerkunst	331

Man zähltet ferner :

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Bekhrung zum Christlichen Glauben

1457

Von der Regierung des Kaisers und der Könige:

Josephi des II. Römischen Kaisers	=	5
Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	=	30
Ludwig des XV. in Frankreich	=	56
Joseph Immanuel in Portugal	=	21
Adolph Friedrichs in Schweden	=	20
Christians des VII. in Dänemark	=	5
Friderici in Preussen	=	30
Georgii des III. in England	=	12
Caroli des III. in Spanien	=	13
Stanislai Augusti in Polen	=	6
Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel	=	13
Von der Regierung der jetzigen Churfürsten:		
Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	=	26
Emmerici Josephi zu Maynz	=	8
Clemens Wenceslai zu Trier	=	3
Maximilian Friedrichs zu Cöln	=	11
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	=	28
Friderici Augusti zu Sachsen	=	7
Friderici zu Brandenburg	=	30
Georgii des III. zu Hannover	=	12

Man zähltet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

16 5 Die guldne Zahl 5

16 Der Sonnen-Circul 16

4 Der Römer Zins-Zahl 4

14 Die Epacten 25

F Sonntags-Buchstaben B

7 Wochen 1 Tag zwischen Weihnachten und Fastnacht 6 Wochen 2 Tage

30 März Der österliche Vollmond 22 März

31 März Das heilige Oster-Fest 27 März

Gebrauch der jedem Monath beygefügten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweyentlich, wegen der Schrägen der Ecliptic gegen den Äquator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstande von der Sonne, so scheinet sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittleren Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Äquator einen Winkel von 23 und einem halben Grad macht, so können ohn möglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Äquators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Äquator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaße nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Äquator, fortbewegte, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maß der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medi, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bei Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist ein jedem Tage diese Abweichung bengesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandeln, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgeht, so darf man nur den Tag im Calender ausschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahirt wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Äquation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zireichen. Will man aber scharf versahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmat, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionallischen Theils, gesucht werden, die den Kennera astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so fehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Zirkel auf 12 richten, an welchem Tage man will. z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun fragt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit beweget, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag steht. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 10ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entzweider addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellt worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23sten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn vor dem größern abgezogen, der Überrest zeiget alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exemplar wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erlä-

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V	Waage	X
Stier	Y	Scorpion	m
Zwilling	II	Schütze	I
Krebs	Z	Steinbock	Z
Wölfe	Ω	Wassermann	XX
Jungfrau	mp	Fische	X

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Sterne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genannt, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheinet, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genaunt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♃ Saturnus, ♀ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ♂ Mercurius, sind inferiores, oder untere.

Die ☽ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehoret, unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♀ Jupiter vier, und ♃ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber blos durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

Conjunctio, Zusammenkunst, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten, u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. ♂♀ u. ♂♂ ist bald superior, da ♀ oder ♂ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wann ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

Opposito, Gegenschein, wann sie einander gegenüber, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobei zu merken, daß blos die obern Planeten, ♃, ♀, ♂, nebst dem Mond, mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♂.

* Sextilis, Gesechsterchein, ist, wenn zwei Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwei Zeichen, von einander stehen.

□ Quadratus, Gevierterchein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ Trigonus, Gedrittreschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

○ Neumond, ist die Zusammenkunst ☽ und ☾.

□ Erste Viertel, ist der Geviertechein der ☽ und ☾ nach der Conjunction.

● Vollmond, (roth gedruckt) ist die Opposition oder Gegenschein der ☽ und ☾.

◆ Letzte Viertel, (roth gedruckt) ist der Geviertechein der ☽ und ☾ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect steht. Z. B. ♃, □♂, rc. bedeutet ♃ ☽ □♂ ☽. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunst oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. Elongatio maxima, geht blos die untern Planeten ♀ und ♂ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. Directus, rechtgängig, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in Y, aus Y in II, u. s. w. beweget.

R. oder Rett. d. i. Retrogradus, Rückgängig, nennt man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheinet. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol, als die andern Planeten, um die Sonne bewegen.

Vm. heißt Vormittag. | M. m. ist Minuten.

Nm. Nachmittag. | S. Secunden.

N. Nachts. Fr. fr. Frühe. A. u. U. Auf- u. Untergang

Z. Zeichen. Gr. Grad. U. Uhr. V. Viertel.

St. st. Stunden. | Tl. heißt Tageslänge.

Bemerk-

Bemerkung der Vier Jahrz-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März, um 8 Uhr 4 Minuten Abends, da die Sonne in den ♈ Widder tritt, und ist alsdenn Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Ju-nius, um 6 Uhr 25 Minuten Nachmittags, da die Sonne in den ♉ Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 23sten September, um 7 Uhr 51 Minuten Vormittags, mit dem Eintreten der Sonne in die ♋ Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December, um 12 Uhr 6 Minuten Mitternacht, da die Sonne in den ♌ Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

Bon den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahr Vier Finsternisse, Zwey an der Sonne, und Zwey an dem Monde.

Von den beiden Sonnen-Finsternissen, welche auf den 14ten May und den 6ten November fallen, ist keine in Europa sichtbar; allein die Einwohner der Insuln zwischen Africa und dem südlichen America können die erste, und die Einwohner des Nord-Amerika die zwey beobachten.

Von den Mond-Finsternissen fällt die erste auf den 29sten April in den Frühstunden. Der Anfang ist um 1 Uhr 57 Minuten. Die grösste Verfinstierung von ohngefehr 5 Zoll ist um 3 Uhr 4 Minuten, und das Ende um 4 Uhr 7 Minuten. Der nordliche Theil des Mondes wird durch den Erdschatten verdunkelt.

Die andere auf den 23sten October. Der Anfang geschiehet, wenn der Mond noch unter dem Horizont ist. Das Mittel um 5 Uhr 37 Minuten. Das Ende um 6 Uhr 47 Minuten. Der südliche Theil des Mondes wird bedeckt.

Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage find:

Der Erste am Freytag nach Invocavit. Ist der 22ste Februar.

Der Zweyte am Freytag nach 1 post Trinitatis. Ist der 7te Junius.

Der Dritte am Freytag in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 20ste September.

Der Vierte am Freytag vor den 1 Advent. Ist der 29ste November.

Doris.

Vertraut saß einst auf ihren Matten
Des Abends Doris beym Elpin.
Und wen versöhren nicht die Schatten?
Ihr Schäfer ward zulezt zu kühn.
Sie stieß ihn ganz erzürnt zurück,
Und droht, ihm nimmer zu verzeihen,
Und sieng, zur Strafe solcher Tücke,
Den Augenblick laut an zu schreyn.

Ihr Hylar, seine Pflicht zu zeigen,
Fiel den Elpin mit Bellen an.
Und Doris - Doris hieß ihn schweigen,
Hat Hylar denn nicht recht gehan?
Aus Furcht, die Mutter möcht es hören,
Schalt sie des treuen Hündchens That.
Und uns kann diese Vorsicht lehren,
Wie laut sie selbst geschrieben hat.

Reductio

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden $53^{\circ} 22' 45''$.
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad
durch das Observatorium in Paris geht, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von
der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St. Min. Sec.	St. Min. Sec.	Orter, die von Strelitz gegen Westen liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:	St. Min. Sec.
Amsterdam	" 34 19	Kiel	" 9 23	Archangel in Russland
Alost	" 9 13	Leipzig	" 4 55	Breslau
Augsburg	" 10 25	Lissabon	1 27 55	Danzig
Basel	" 23 55	London	" 54 36	Dresden
Bergen in Norwegen	" 25 34	Madrit	1 9 18	Frankfurt an der Oder
Berlin	" 26	Mindelburg	" 7 55	Greifswald
Brandenburg	" 34	Marburg	" 19 9	Königsberg in Preussen
Braunschweig	" 10 25	Mayland	" 16 55	St. Petersburg
Bremen	" 20 56	Münzberg	" 9 59	Prag
Cadiz	1 18 43	Padua	" 6 1	Riga
Cassel	" 16 55	Paris	" 44 55	Stargard
Cleve	" 28 50	Regensburg	" 7 56	Stettin
Cöln am Rhein	" 25 55	Rom	" 3 35	Stockholm
Copenhagen	" 3 14	Rostock	" 4 4	Stralsund
Emden	" 16 32	Stade	" 15 35	Upsal
Erfurt	" 9 46	Straßburg	" 22 55	Warschau
Frankfurt am Main	" 19 55	Turin	" 23 35	Wien
Halle	" 7 50	Uranienburg	" 2 45	
Hamburg	" 13 59	Benedig	" 3 35	
Hannover	" 14 56	Wismar	" 5 43	
Helmsdör	" 11 10	Wittenberg in Sachsen	" 2 15	

Tabelle, vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Große Weite von der ☽	Kleinste Weite von der ☽
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynah innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenstrecken geschlossen hat. Es steht auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Mon- den um den Jupiter.	Ihre Weite von des- sen Mittelpunkt.	Umlauf der 5 Saturnus Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittelpunkt.
1 12. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 12. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 32. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 72. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 162. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 2. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

I.	1771.	Ωlauf in Gr.m.	Εlauf in Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	Α. u. Υ. U. V.	1770.	Οlauf st. m.	Σlauf st. m.
Monat.	JANUARIUS					DECEMBER	Aufg	Unt.
Dienstag	1 III Jahr	10.57	12	10 Uhr 22 Minuten	Auf. II	21 Thom Apost	8.15	3.45
Mittw.	2 Abel, Seth	11.58	27	Bermitt. (8♀ 8♂)	5. 3	22 Beata	8.15	3.45
Donerst.	3 Enoch	12.59	13	*♂ ziemlich kalt,	7. 0	23 Victoria	8.14	3.46
Freytag	4 Methusalah	14. 0	27	Δ♀ scharfer Frost,	8. 2	24 Adam, Eva	8.13	3.47
Sonnab.	5 Simeon	15. 1	12	□♂ Δ♀ Δ♂ Δ○	9. 3	25 Christus	8.12	3.48
1. Woche.	Epiphanias.	Von den Weisen aus Morgenland, Matt. 2, 1-12.				Sonnt.n. Weih.	Egl. 7st 36m	
Sonntag	6 III. 3 Joh.	16. 3	26	□♀ anhaltende Kälte,	1. 0	26 Stephanus	8.11	3.49
Montag	7 Julianus	17. 4	10	1. Uhr 20 min. früh	12. 1	27 Joh. Evans	8.10	3.50
Dienstag	8 Erhardus	18. 5	24	10 min. spät	Auf. fr.	28 Kinderdag	8. 9	3.51
Mittw.	9 Beatus	19. 6	7	10 min. spät	2. 3	29 Noah	8. 8	3.52
Donerst.	10 Paul Einsid	20. 7	19	*♀ *○ (□♂ *♀)	4. 0	30 David	8. 7	3.53
Freytag	11 Hyginus	21. 8	2	*♂ helle und heiterer	5. 0	31 Sylvester	8. 6	3.54
Sonnab.	12 Reinhold	22. 9	14	Δ♂ 8♂ Himmel,	6. 0	1 Heil. Joh.	8. 5	3.55
2. Woche.	1 post Epiphan.	Evangel. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.				Sonnt.n. Neuj.	Egl. 7st 30m	
Sonntag	13 Hilarius	23. 11	26	es wird trübe Wetter,	6. 3	2 Abel, Seth	8. 4	3.56
Montag	14 Felix	24. 12	8	64 8♀ windig,	7. 1	3 Enoch	8. 2	3.58
Dienstag	15 Maurus	25. 13	20	11.35 m. Nachts	Unt. II	4 Methus.	8. 1	3.59
Mittw.	16 Marcellus	26. 14	2	8♂ 8♂ Schnee-	5. 0	5 Simeon	8. 0	4. 0
Donerst.	17 Inno.	27. 15	14	Δ♂ 8♂ Δ♂	6. 0	6. Joh. Einf.	7.58	4. 2
Freytag	18 Prisca	28. 16	26	gestöber, anhaltender	7. 1	7 Julianus	7.56	4. 4
Sonnab.	19 Sara	29. 17	8	*♀ □♂ *♀ Wind,	8. 1	8 Erhard	7.55	4. 5
3. Woche.	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11.				post Epiphan.	Egl. 8st 10m	
Sonntag	20 Joh. Einf.	30. 18	20	*○ veränderliche Luft,	9. 1	9 Beatus	7.53	4. 7
Montag	21 Agneta	1. 19	2	□♀ strenge Kälte,	10. 2	10 Paul. Eins.	7.52	4. 8
Dienstag	22 Vincentius	2. 20	14	Δ♂ *♂ □♀ * ♀</td <td>11. 2</td> <td>11 Hyginus</td> <td>7.51</td> <td>4. 9</td>	11. 2	11 Hyginus	7.51	4. 9
Mittw.	23 Emerentia	3. 21	26	11.35 m. Abends	12. 3	12 Reinhold	7.49	4. 11
Donerst.	24 Timotheus	4. 22	9	2 Uhr 2 min. früh	Unt. fr.	13 Hilarius	7.48	4. 12
Freytag	25 Paul. Einf.	5. 23	23	□♂ (□♂ Δ♀ Δ♀)	3. 0	14 Felix	7.46	4. 14
Sonnab.	26 Polycarpus	6. 24	6	*♂ 8♂ Δ○ Schnee,	4. 1	15 Maurus	7.45	4. 15
4. Woche.	Septuagesima.	Von den Arbeitern im Weinberg, Matt. 20, 1-16.				post Epiphan.	Egl. 8st 30m	
Sonntag	27 Chrysostom	7. 25	20	Δ♀ das Wetter ändert	5. 1	16 Marcellus	7.43	4. 17
Montag	28 Caroli	8. 26	5	84 8♀ sich und wird	6. 0	17 Valerius	7.41	4. 19
Dienstag	29 Samuel	9. 27	20	gelinder, trübe Wolken,	6. 3	18 Prisca	7.39	4. 21
Mittw.	30 Adelgunda	10. 28	5	11.35 m. Abends	Auf. II	19 Sara	7.37	4. 23
Donerst.	31 Virgilius	11. 29	21	8♀ (Δ♂ *♂	6. 1	20 Joh. Einf.	7.35	4. 25

Eintritt der Mond-Viertel.

Der Vollmond erscheint den 1sten, um 10 Uhr 22 Minuten Vormittags.
 Das letzte Mond-Viertel ist den 8ten, um 1 Uhr 20 Minuten früh.
 Der Neumond tritt ein den 15ten, um 11 Uhr 35 Minuten Nachts.
 Das Erste Viertel erscheint den 24sten, um 2 Uhr 2 Minuten früh.
 Der Vollmond fällt ein den 30sten, um 8 Uhr 33 Minuten Abends.

Von
den vier Altern der Menschen,
ihrem Unterscheide,
ihren Neigungen, Absichten und
Beschäftigungen.

Wer Sitten lehren und Tugend predigen will,
kann nicht jedesmal allgemeine Sähe be-
haupten, und allgemeine Regeln vortragen.

Zeiten, Länder, Stand und Alter, worinnen
jeder Mensch lebet, sind Vorschriften seiner Sit-
ten, und es giebt sogar einige Tugenden, die dar-
nach abgemessen werden müssen.

Sitten, und vielleicht auch Tugenden, die ei-
nen Cato gross und ehrwürdig darstelleten, wür-
den einen heutigen jungen Edelmann lächerlich
machen.

Wenn auch der Grund der Haupttugenden
wahr, einfach und unveränderlich ist; so muß sich
doch die Ausübung einiger dieser Tugenden nach
den obgedachten vier Hauptverschiedenheiten des
Lebens, nemlich nach Zeit, Ort, Stand und Al-
ter richten, und zu jeder derselben schicklich seyn.

Das Leben des Menschen fliesset wie ein
Strom vorby, der keine Ebbe und Fluth hat.
So wie kein Tropfen seines Gewässers, der ein-
mal vorüber geschossen ist, je wieder auf die Stelle
kommt, die er eben verlassen hat: so kommt auch
kein Mensch je auf den Zeitpunkt, und in den
ganzen Zusammenhang der Umstände zurück, die
er einmal durchgelebt hat. Unser ganzes Leben ist
nichts als eine stete Abwechslung. Der heutige
Tag ist für uns selten dem gestrigen ähnlich, und
jeder schreibt uns nach seinen Umständen beson-
dere Pflichten vor.

Römi- scher JANUAR.		Ihren- Tabell- secund.	Zage.	Jenner hat XXXI Tage.	
CAL.	Jan.			Tags.	Unbruch nach 7 Uhr. Abschied nach 4 Uhr.
IV		28	1		
III		28	2		
Pridie		27	3		
NONÆ		27	4		
Epiphanias.		27	5		
VIII		26	6		
VII		25	7		
VI		24	8		
V		23	9		
IV		24	10		
III		23	11		
Pridie		23	12		
1 post Epiph.					
IDUS		22	13		
XIX		21	14		
XVIII		20	15		
XVII		19	16		
XVI		19	17		
XV		18	18		
XIV		18	19		
2 post Epiph.					
XIII		17	20		
XII		16	21		
XI		15	22		
X		15	23		
IX		14	24		
VIII		13	25		
VII		12	26		
Septuagel.					
VI		12	27		
V		11	28		
IV		10	29		
III		10	30		
Pridie		9	31		
Da					

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h Aufg.	Ab.	u Aufg. früh	z Untg. früh	f Untg. Ab.	g Untg. Ab.
Ge-	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
1	6.	33	7.	57	7.	10
11	5.	44	7.	23	6.	17
21	4.	57	6.	49	5.	32

B

II. Monat.	1771. Verbesserter FEBRUARIUS	Olauf in Gr.m.	Elauf in Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1771. Julianischer JANUARIUS		
							Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Freitag	1 Brigitte	12.30	6	80° Δ4 □δ Δ♀	7. 1	21 Agneta	7.33	4.27
Sonnab.	2 Mar. Rein.	13.31	21	trübe Witterung,	8. 2	22 Vincentius	7.31	4.29
5 woche.	Sexagesimæ.			Evang. Von viererley Acker, Luc. 8, 4-15.		Septuagesimæ.		Egl. 8ft 58m
Sonntag	3 Blasius	14.31	5	Δ○ *δ □4 *δ □♀	9. 3	23 Emerentia	7.29	4.31
Montag	4 Veronica	15.32	19	Δ♀ Frostwetter	11. 1	24 Timotheus	7.27	4.33
Dienstag	5 Agatha	16.33	3	Δ○δ □δ *	12. 2	25 Pauli Bes.	7.26	4.34
Mittw.	6 Dorothea	17.33	16	34. 23 m. *4 □δ	Auf.fr	26 Polycarpus	7.24	4.36
Doñerst.	7 Richardus	18.34	29	Nachmitt. Δ♀ infer.	2. 3	27 Chrysostom	7.22	4.38
Freitag	8 Salomon	19.35	11	*○ Δδ 8δ *	3. 3	28 Carolus	7.20	4.40
Sonnab.	9 Apollonia	20.36	23	Δδ ♀ veränderlich,	4. 2	29 Samuel	7.18	4.42
6 woche.	Quinquagesimæ			Eb. Jesu Leiden; heilet den Blind. Luc. 18, 31-43.		Sexagesimæ.		Egl. 9ft 24m
Sonntag	10 Scholastica	21.36	5	6♀ scharfer Frost,	5. 1	30 Adelgunda	7.16	4.44
Montag	11 Euphrosina	22.37	17	64 anhaltende Kälte	6. 0	31 Vigilius	7.14	4.46
Dienstag	12 Fasnacht.	23.38	29	mit vielem Schnee,	6. 2	1 Brigitte	7.12	4.48
Mittw.	13 Asch. Mittw.	24.38	11	8δ Δδ etwas	6. 3	2 Mar. Rein.	7.10	4.50
Doñerst.	14 Valentinus	25.39	23	6U. 45 min. Ab.	Unt.A	3 Blasius	7. 7	4.53
Freitag	15 Faustinus	26.39	5	6δ gelinder	6. 0	4 Veronica	7. 5	4.55
Sonnab.	16 Juliana	27.40	17	*4 □δ *♀ Wetter,	7. 1	5 Agatha	7. 3	4.57
7 woche.	Invocavit.			Eb. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, I-II.		Quinquagesimæ		Egl. 9ft 54m
Sonntag	17 Alexander	28.40	29	es fängt wieder an	8. 1	6 Dorothea	7. 1	4.59
Montag	18 Concordia	29.41	11	Δδ □4 *δ □♀ *	9. 2	7 Richardus	6.59	5. 1
Dienstag	19 Sim. Apost.	30.41	23	*○ scharf zu frieren,	10. 2	8 Fasnacht.	6.57	5. 3
Mittw.	20 Quatenber.	1.42	6	□δ □δ anhaltendes	11. 3	9 Asch. Mittw.	6.54	5. 6
Doñerst.	21 Esaias	2.42	19	Δ4 Δ♀ Frostwetter,	12. 3	10 Scholastica	6.52	5. 8
Freitag	22 1. Bettig	3.42	2	3U. 30 m. Pu. Sc.	Unt.fr	11 Euphrosina	6.50	5.10
Sonnab.	23 Serenus	4.43	15	Nm. 6δ (*δ Δδ)	3. 0	12 Eulalia	6.48	5.12
8 woche.	Reminiscere.			Eb. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28.		Invocavit.		Egl. 10ft 24m
Sonntag	24 Mathias	5.43	29	Δ○ etwas gelinder	4. 0	13 Benignus	6.47	5.13
Montag	25 Victorinus	6.43	14	84 8♀ Wetter,	4. 3	14 Valentinus	6.45	5.15
Dienstag	26 Claudianus	7.43	29	6δ 8δ mit Regen	5. 1	15 Faustinus	6.43	5.17
Mittw.	27 Leander	8.44	14	*δ und Schnee ver-	5. 3	16 Quatember.	6.41	5.19
Doñerst.	28 Justus	9.44	29	mischet, sehr windigt,	6. 2	17 Alexander	6.40	5.20

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 6ten, um 3 Uhr 23 Minuten Nachmittags:

Der Neumond tritt ein den 14ten, um 6 Uhr 45 Minuten Abends.

Das Erste Viertel erscheint den 22sten, um 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags:

Da es nun unmöglich ist, die Menschen in allen Zeiten, in allen Ländern, in allen Ständen, und in jedem Alter zu nehmen, und da diese Verschiedenheiten in ganz unvermerkten Schattirungen durch- und nach einander weglassen: so ist man freylich gezwungen, in der Lehre der Sitten erstlich gewisse unumstößliche und allgemeine Wahrheiten, gewisse untrügliche Sätze zum Grunde zu legen; zweitens sich gewisse bestimmte Abschnitte der Zeiten, der Länder, Stände, und sonderlich des Alters, in seinen Gedanken zu bilden, und drittens darnach die Regeln einzurichten, welche man den Menschen zur Führung eines vernünftigen Lebens an die Hand geben will.

Ich übergehe, was ich von dem Unterschiede der Zeiten, der Länder und der Stände bey Gelegenheit der Sitten wohl allhier sagen könnte, weil diese fast unbegrenzte Gegenstände mich in ein unendliches Feld leiten würden, dessen Horizont für ein Werk, wie dieses, viel zu weit ist, und vielleicht auch das Auge meiner Leser ermüden würde; sondern ich begnige mich mit ihnen von der Verschiedenheit des menschlichen Alters und der daher entstehenden Verschiedenheit der Sitten einige Worte zu reden.

Nach obigen Begriffen theilet sich also das Leben der Menschen in vier Hauptabschnitte ein, die wir Kindheit, Jugend, Männlichkeit oder Mannheit, und Alter, nennen; und die sich mit den stets abwechselnden vier Abschnitten des Jahres, dem Frühlinge, dem Sommer, dem Herbste, und dem Winter, ganz natürlich vergleichen lassen.

Ein

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h Untg. früh	U Aufg. früh	3 Untg. früh	♀ Aufg. früh	♂ Untg. Ab.	
ge.	stund. min.					
I	7. 54	6. 11	4. 49	5. 12	5. 51	V 2
II	7. 13	5. 38	4. 18	4. 49	U. 6. 16 fr.	
21	6. 34	5. 6	3. 53	4. 36	5. 54	

Römischer Februar.		Zage.	Hornung hat XXVIII Tage	
Wahren Tabell secund.	Febr.		Anbruch nach 6 Uhr.	Zage. (Abschied vor 6 Uhr.)
CAL. Febr.		8	1	
IV N.		6	2	
Sexagesima.		○	○	
III	Febr.	5	3	
Pridie		5	4	
NONÆ		4	5	
VIII		3	6	
VII		3	7	
VI	Idus	2	8	
V		1	9	
Quinquages.		○	○	
IV	Februar.	1	10	
III		0	11	
Pridie		0	12	
IDUS		1	13	
XVI		3	14	
XV		4	15	
XIV		5	16	
Invocavit.		○	○	
XIII		6	17	
XII		7	18	
XI		8	19	
X		8	20	
IX	Calendas	9	21	
VIII		9	22	
VII		9	23	
Reminiscere.		○	○	
VI	Martii.	9	24	
V		10	25	
IV		10	26	
III		10	27	
Pridie		11	28	

Erster Bet-Zag.

III.	Monat.	1771. Verbesserter MARTIUS	○	Kauf	○	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	○	A.u.U.	1771. Julianischer FEBRUARI	○	Aufg	○	Unt.	
			in	Gr.m.	Z.Gr.	U. V.	U. V.	st. m.	st. m.					
Freytag	1	Albinus	10.44	14	6 U. 33 min. früh	Auf. A	18	Concordia	6.38	5.23				
Sonnab.	2	Simplicius	11.44	29	*h (Δ4□6△♀)	7. 2	19	Sim. Ap.	6.36	5.24				
9 woche.		Oculi.			Eb. Jesus treibt einen Teufel aus, Lue. 11, 14-28.			Reminiscere.			TL. 10st 48m			
Sonntag	3	Kunigunda	12.44	14	□4 Δ♀ kaltes und	8. 3	20	Eucharius	6.34	5.26				
Montag	4	Adrianus	13.44	28	Δ♂ ♀ rauhes Wetter,	10. 0	21	Esaias	6.32	5.28				
Dienstag	5	Phocas	14.44	11	max. ♀ el. mat. Δ@□h	11. 2	22	Pet. Stoff.	6.30	5.30				
Mittw.	6	Gottfried	15.44	25	*♀ (*4 □♂)	12. 2	23	Serenus	6.27	5.33				
Donerst.	7	Perpetua	16.44	7	Δh es kläre sich auf,	Auf. st	24	Matthias	6.25	5.35				
Freytag	8	Cyprianus	17.44	20	8 Uhr 1 min. früh	2. 2	25	Victorinus	6.23	5.37				
Sonnab.	9	Prudentius	18.44	3	helle Lust (88*♀)	3. 1	26	Claudianus	6.21	5.39				
10 woche.		Lætare.			Evang. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15.			Oculi.			TL. 11st 18m			
Sonntag	10	Michäus	19.44	14	*○ 64 ziemlich kalt,	4. 0	27	Leander	6.18	5.42				
Montag	11	Constantin	20.43	26	*○ 67 scharfes	4. 2	28	Justus	6.16	5.44				
Dienstag	12	Gregorius	21.43	8	Frostwetter, nordliche	5. 0	1	Albinus	6.14	5.46				
Mittw.	13	Ernestus	22.43	19	8h Δ♂ 67 Winde,	5. 2	2	Simplic.	6.12	5.48				
Donerst.	14	Zacharias	23.43	1	heller Sonnenschein,	5. 3	3	Kunig.	6.10	5.50				
Freytag	15	Longinus	24.42	13	♀ in X *4 (□♂)	6. 0	4	Adrianus	6. 8	5.52				
Sonnab.	16	Gabriel	25.42	25	12 U. 28 m. Mitt.	Unt. A	5	Phocas	6. 6	5.54				
11 wochs.		Judica.			Eb. Juden wollen Jesum Steinigen, Joh. 8, 46-59.			Lætare.			TL. 11st 48m			
Sonntag	17	Cerdrus	26.41	8	Δh *♀ veränderlich	7. 3	6	Gottfried	6. 4	5.56				
Montag	18	Patricius	27.41	20	□4 *♂ *♀ trübe	8. 2	7	Perpetua	6. 2	5.58				
Dienstag	19	Josephus	28.41	3	♂ in □ h ♂ Lust,	9. 3	8	Cyprianus	5.59	6. 1				
Mittw.	20	Matrona	29.40	16	max. ♀ el. mat. □○4	10. 3	9	Prudentius	5.57	6. 3				
Donerst.	21	Benedictus	30.40	29	Frü. Anf. *○ *h (Δ4	12. 0	10	Michäus	5.55	6. 5				
Freytag	22	Raphael	1.39	12	Tag u. N. gleich Δ♀□♂	Unt. st	11	Constantin	5.53	6. 7				
Sonnab.	23	Theodorus	2.38	26	67 heiterer Himmel,	2. 0	12	Gregorius	5.51	6. 9				
12 woche.		Palmarum.			Eb. Christi Einzug zu Jerusalem, Matth. 21, 1-9.			Judica.			TL. 12st 18m			
Sonntag	24	Casimirus	3.38	9	1 U. 8 m. früh Δ♀	2. 2	13	Ernestus	5.49	6.11				
Montag	25	Mar. Verf.	4.37	24	84 stürmisches	3. 0	14	Zacharias	5.46	6.14				
Dienstag	26	Emanuel	5.36	8	Δ○ 6h 8♀ Wetter	3. 3	15	Longinus	5.44	6.16				
Mittw.	27	Gustavus	6.36	23	*♂ mit Schnee unter-	4. 1	16	Gabriel	5.42	6.18				
Donerst.	28	Gründon.	7.35	8	8♀ menget,	4. 3	17	Cerdrus	5.40	6.20				
Freytag	29	Charfreit.	8.34	22	Δ4□♂ (*h△♀)	5. 1	18	Patricius	5.37	6.23				
Sonnab.	30	Abdonias	9.33	7	4 U. 28 m. Nachtm.	Auf. A	19	Josephus	5.35	6.25				
13 woche.		Ostern. Pascha.			Fest-Ev. Marc. 16, 1-8. Lue. 24, 13-35. v. 36-47.			Palmarum.			TL. 12st 50m			
Sonntag	31	H. Osterfest	10.32	21	*4□♂ wolfigt, 7. 3	20	Matrona	5.33	6.27					

Der Vollmond tritt ein den 1sten, um 6 Uhr 33 Minuten früh.

Das letzte Viertel ist den 8ten, um 8 Uhr 1 Minute früh.

Der Neumond tritt ein den 16ten, um 12 Uhr 28 Minuten Mittags.

Das Erste Viertel erscheint den 24sten, um 1 Uhr 8 Minuten früh.

Der Vollmond fällt ein den 30sten, um 4 Uhr 28 Minuten Nachmittags.

Ein Kind kommt auf die Welt, wie eine Knospe an einem Baume. Seine Kindheit ist sein Frühling. Die ganze Natur lacht in ihm. Seine Seele ist zwar noch nicht ausgebildet; allein sie wird von der Unschuld, und von der daraus entstehenden Heiterkeit belebet. Alles ist schön, alles ist angenehm bey einem wohlgebildeten Kinde; alles will von ihm gethan seyn; es verrichtet alle seine kleinen Handlungen mit einem Anstande, mit einer gewissen Behendigkeit, die in ältern Jahren unnachahmlich sind. Die wenigsten Menschen beobachten ein Kind aus diesem Gesichtspunkte, und sehr wenige betrachten es mit dem innigen Vergnügen, womit man einen Fruchtbau im Frühlinge, der in seiner vollen und reizenden Blüthe prangt, ansiehet. Mürrische Eltern, strenge Hofmeister, fühllose Verwandte, unempfindliche Freunde, und neidische Feinde, übersehen dieses alles bey Kindern, und fordern von ihnen, daß sie Dinge lernen, Dinge wissen, Dinge thun sollen, die dem Frühlinge ihres Lebens gar nicht eigen sind, sondern für den Sommer gehören. Man muß nicht Früchte verlangen, zu einer Zeit, da man nur Knospen und Blüthe zu gewarten hat. Zeigen sich ja hin und wieder bey einigen Kindern, (und dieses trägt sich glücklicher Weise selten zu,) männliche Gaben, Fähigkeiten, Sitten und Tugenden, so muß man dieselben nicht anders, als gar zu frühzeitige Früchte ansehen, die niemals ihre rechte Wurze haben, die selten reif werden, bald absfallen, und den Baum erschöpfen. Mir geht der Ekel an, wenn ich von gehorsamen, von stillen, von frommen, ja sogar von gelehrtten Kindern reden höre. Diese gleichen allemal den Chinesischen Pagoden, welche nicht anders Kopf, Hände

		Römischer MARTIUS.		März hat XXXI Tage.	
		Lahren Tabell secund.	Zage.	Anbr. zwisch. 4 u. 5 u. Absch. zwisch. 7 u. 8 u.	
CAL.	Mart.	12	I		
VI		12	2		
Oculi.		(○)	(○)		
V		13	3		
IV		13	4		
III		13	5		
Pridie		15	6		
NONÆ		16	7		
VIII		17	8		
VII		18	9		
Lætare.		Die Uhr geht geschnünder als die Sonne.			
VI		18	10		
V		17	11		
IV		19	12		
III		18	13		
Pridie		18	14		
IDUS		18	15		
XVII		18	16		
Judica.		Calendas Aprilis.		Palmarum.	
XVI		17	17	IX	19 24
XV		18	18	VIII	19 25
XIV		18	19	VII	18 26
XIII		19	20	VI	20 27
XII		19	21	V	19 28
XI		19	22	IV	19 29
X		19	23	III	19 30
Ostern.		Pridie		(○) (○)	
					20 31

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h	Untg. früh	U	Aufg. früh	U	Untg. früh	U	Aufg. früh	U	Untg. früh	U
ge-	stund.	min.	stund.								
I	6.	1	4.	41	3.	34	4.	32	5.	45	
II	5.	22	4.	11	3.	15	4.	27	5.	40	23
III	4.	45	3.	39	2.	57	4.	23	5.	33	

23

IV.	1771.	Monat.	Verbesserter APRILIS	○	Lauf	○	Mondenwechsel, Zusam-	○	1771.	○	Aufg
				in	Lauf	Gr.m.	mentkunst der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Unt.	st. m.
							und Aspecten.	U. V.	MARTIUS	st. m.	st. m.
Montag	Ostermont.	11.31	3 19 6	□	□	*♂	falte und tro-	Auf. II	21 Benedictus	5.28	6.32
Dienstag	Osterdienst	12.30	3 20 19	*♀	△	♀	cene	10. I	22 Raphael	5.26	6.34
Mittw.	3 Ferdinand	13.29	4 1 2	△	○	△	Witterung,	11. 2	23 Theodorus	5.24	6.36
Donerst.	4 Ambrosius	14.28	4 15	Q in V	veränderlich			12. 1	24 Gründon.	5.22	6.38
Freytag	5 Maximus	15.27	4 28	83	*♀	□	M. Verl.	Auf. fr	25 Chrysostom.	5.20	6.40
Sonnab.	6 Cölestinus	16.26	4 10	Q III X	und Regen,			2. 0	26 Emanuel	5.17	6.43
14 Woche.	Quasimodogen.						Eb. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31.		Ostern. Pascha	TL. 13 ft 26m	
Sonntag	7 Aaron	17.25	5 22	211.3 m. fr.	Gustav			2. 3	27 Osterfest	5.15	6.45
Montag	8 Liborius	18.24	5 4	△	□	4	(84)	3. 1	28 Ostermont.	5.13	6.47
Dienstag	9 Bogislaus	19.23	5 16	□	□	*○	(85) *♀	3. 2	29 Osterdienst.	5.11	6.49
Mittw.	10 Ezechiel	20.22	5 28	♂	es	klärt sich auf,		4. 0	30 Adonias	5. 9	6.51
Donerst.	11 Leo	21.20	5 10	△	△	starke Nachtfroste,		4. 1	31 Detlaus	5. 7	6.53
Freytag	12 Julius	22.19	5 22	*♀	4	heller Himmel,		4. 3	1 Theodor	5. 5	6.55
Sonnab.	13 Justinus	23.18	5 4	△	□	frische Luft,		5. 0	2 Mar. Eg	5. 3	6.57
15 Woche.	Miseric. Dom.						Eb. Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 1-11.		Quasimodogen.	TL. 13 ft 54m	
Sonntag	14 Tiburtius	24.16	5 17	□	4	♂	(□) *♀	Unt. A	3 Ferdinand.	5. 0	7. 0
Montag	15 Olympia	25.15	5 29	3	Uhr	34 min. früh		7. 2	4 Ambros.	4.58	7. 2
Dienstag	16 Charisius	26.14	5 12	□	Q	*♂	veränderlich	8. 3	5 Maximus	4.56	7. 4
Mittw.	17 Rudolphus	27.12	5 26	○	Q sup.	△	ziemlich	10. 0	6 Cölestinus	4.54	7. 6
Donerst.	18 Valerianus	28.11	5 9	*♂	□	♀	falt Wetter,	11. 0	7 Aaron	4.52	7. 8
Freytag	19 Limon	29. 9	5 23	Q in V	△	♂	*○	12. 0	8 Liborius	4.50	7.10
Sonnab.	20 Sulpitius	5 8	6 6	♂	△	♀	nebeliche,	12. 3	9 Bogislaus	4.48	7.12
16 Woche.	Jubilate.						Eb. Christi Hingang zum Vater, Joh. 16, 16-23.		Miseric. Dom.	TL. 14 ft 24m	
Sonntag	21 Adolarius	1. 6	5 20	Q	84	(85) □	Unt. fr	10 Ezechiel	4.46	7.14	
Montag	22 Cajus	2. 4	5 4	Q	7	Uhr 48 min. früh		11 Leo	4.44	7.16	
Dienstag	23 Georgius	3. 3	5 19	△	Q	Sonnenschein,		12 Julius	4.42	7.18	
Mittw.	24 Albertus	4. 1	5 3	△	○	*♂	*♂	13 Justinus	4.40	7.20	
Donerst.	25 Marcus	4.59	5 17	△	♂	87	es wird	14 Tiburtius	4.38	7.22	
Freytag	26 Ezechias	5.58	5 2	gelinde,	warm	Wetter,		15 Olympia	4.36	7.24	
Sonnab.	27 Anastasius	6.56	5 16	□	△	□	Frühlingsluft,	16 Charisius	4.33	7.27	
17 Woche.	Cantate.						Eb. Christus verheisst den H. Geist, Joh. 16, 5-15.		Jubilate.	TL. 14 ft 54m	
Sonntag	28 Vitalis	7.54	5 0	Q	*♂	□	(*4*)	Auf. II	17 Rudolphus	4.31	7.29
Montag	29 Neimund	8.52	5 14	24	56 m. fr.	□	○	8. 0	18 Valerianus	4.29	7.31
Dienstag	30 Erastus	9.50	5 27	Q	△	△	*○	9. 1	19 Limon	4.27	7.33

Eintritt der Monds-Viertel.

Das letzte Mond-Viertel ist den 7ten, um 2 Uhr 3 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 15ten, um 3 Uhr 34 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 22sten, um 7 Uhr 48 Minuten früh.

Der Vollmond fällt ein den 29sten, um 2 Uhr 56 Minuten früh.

de und Füsse röhren, als wenn sie angestossen werden, und in ihrer Bewegung fortfahren, so lange die Kraft der Anstosses wirkt. Ich habe nie aus einem frühzeitig gelehrt Kinde einen recht grossen Mann werden sehen. Die Natur gleichet alles aus. So viel in den ersten Jahren unsers Lebens die Seele durch das Gedächtniß erwirbt, so viel verlieret sie an ihren innerlichen Kräften, am Wiße, und an der Beurtheilung. Vielleicht gilt diese Regel noch in späteren Jahren. Vielleicht trifft meine Anmerkung den Grund, warum wir bey so vielen gelehrten Männern so wenig Erfindung, so wenig Geist, so wenig Urtheil antreffen. Ein Kind sieht nur auf die gegenwärtige Zeit. Sein Auge ist nicht anders gemacht. O wie schnell verstreicht nicht diese Zeit, die einzige des Lebens, da wir das Gegenwärtige, ohne Furcht für das Zukünftige, recht geniessen! Lasset uns den Kindern diesen kurzen Genuss, diese ihre unschuldigen Freuden nicht be-neiden, nicht stöhren! Lasset uns zufrieden seyn, wenn wir spüren, daß sie in diesem Frühlinge ihres Daseyns auf Erden und bey dem Schlusse des selben angesehen haben, daß sie die Blätterchen ihrer Blüthe fallen lassen, und Hoffnung zu Früchten zeigen!

Der Sommer des Lebens fängt nun an, und
der Jüngling tritt in denselben. Die angesehete
Frucht schwellet durch die Nahrungsäfte auf,
welche der Stamm täglich aus der Erde ziehet,
und den die Äste verbreiten. O ihr Eltern!
hütet euch, daß ihr noch nicht suchet, diese Früch-
te vor der Zeit zur Reife zu bringen. Ich mis-
billige nicht, daß ihr dieser jungen Aufschößlinge
wartet und pfleget, daß ihr diese Bäume umgra-
bet,

Römischer APRILIS.		Ihren Tabell. secund.		Lage.		April hat XXX Tage.	
						(Anbr. zwisch. 3 u. 4 II. Tags. Absch. zwisch. 8 u. 9 II.)	
CAL.	April.		19	1			
IV			19	2			
III			18	3			
Pridie			19	4			
NONÆ			18	5			
VIII			18	6			
Quasimodog.			(○)	(○)			
VII			18	7			
VI		Idus	17	8			
V			17	9			
IV			17	10			
III			17	11			
Pridie			17	12			
IDUS			16	13			
Miseric. Dom.			(○)	(○)			
XVIII			16	14			
XVII			17	15			
XVI			16	16			
XV			15	17			
XIV			13	18			
XIII			13	19			
XII			13	20			
Jubilate.			(○)	(○)			
XI			13	21			
X			13	22			
IX			12	23			
VIII			12	24			
VII			11	25			
VI			10	26			
V			10	27			
Cantate.			(○)	(○)			
IV			10	28			
III			10	29			
Pridie			10	30			
		Maij.					

Auf- und Untergang der Planeten.

Ea- ge.	h Uneg. fröh	U Aufg. fröh	Untg. fröh	♀ Aufg. fröh	♂ Aufg. fröh
	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 4	3. 12	2. 36	4. 10	5. 21
II	3. 27	2. 39	2. 17	4. 0	5. 9
III	2. 51	2. 3	1. 57	3. 43	II. 7. 36 A.

V.	1771. Verbesserter MAJUS	○lauf in Gr.m.	○lauf in Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1771. Julianischer APRILIS	○ Aufg st. m.	○ Unt. st. m.
Monat.								
Mittw.	1 Ph. Jacobi	10.49	10	schöne angenehme	10. 1	20 Sulpitius	4.26	7.34
Donerst.	2 Sigismund	11.47	23	♀ ♀ Tag,	11. 1	21 Adolarius	4.24	7.36
Freytag	3 Erschaffung	12.45	6	♀ in Δ ⊖ etwas	12. 0	22 Cajus	4.22	7.38
Sennab.	4 Florianus	13.43	18	in 64 83 trübe,	12. 3	23 Georgius	4.20	7.40
18 Woche.	Rogate.			Von der Bitte in Christi Namen, Joh. 16, 23-30.		Cantate.	2L.15ft20m	
Sonntag	5 Gotthard	14.41	0	*♀ 85 *♀ Δ	Auf.fr	24 Albertus	4.18	7.42
Montag	6 Uggäus	15.39	12	84. 16 Abends	1. 3	25 Marcus	4.16	7.44
Dienstag	7 Domicilla	16.37	24	wolfigter Himmel,	2. 0	26 Ezechias	4.14	7.46
Mittw.	8 Stanislaus	17.35	6	□♀ heitere Lust und	2. 1	27 Anastasius	4.12	7.48
Donerst.	9 Ch. Hirnholz	18.33	18	*♀ *♀ *♀ 84 Δ	2. 3	28 Vitalis	4.10	7.50
Freytag	10 Gordianus	19.30	0	Δ ♀ ♀ *♀ sehr an-	3. 0	29 Reinmund	4. 8	7.52
Sonnab.	11 Pancratius	20.28	12	Δ ♀ genehme Tage,	3. 2	30 Erastus	4. 6	7.54
19 Woche.	Exaudi.			Vom Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26.b.c.16,4.		Rogate.	2L.15ft48m	
Sonntag	12 Liberatus	21.26	25	84 Δ □♀ □♂ trübe,	4. 0	1 Ph. Jac.	4. 5	7.55
Montag	13 Servatius	22.24	8	8m. □♀ (Δ4*♂	4. 2	2 Sigism.	4. 3	7.57
Dienstag	14 Christian	23.22	21	3U.59m. unsichtb.	Unt. A	3 Erschaff.	4. 1	7.59
Mittw.	15 Sophia	24.20	5	*♀ *♀ ♀ Øinstern.	9. 0	4 Florianus	4. 0	8. 0
Donerst.	16 Peregrinus	25.17	19	regenhafte Wetter,	10. 0	5 Ch. Hirnholz	3.58	8. 2
Freytag	17 Iodocus	26.15	3	in unangenehm,	10. 3	6 Uggäus	3.57	8. 3
Sonnab.	18 Erich	27.13	17	Δ Ø4 *♀ 84 □♀	11. 2	7 Domicilla	3.55	8. 5
20 Woche.	Pfingsten.			Fest-Ev. Joh. 14, 23-31. Joh. 3, 16-21. Joh. 10, 1-11		Exaudi.	2L.16ft10m	
Sonntag	19 Pfingstfest	28.10	2	Δ ♀ Δ ♂ regenhafte und	12. 0	8 Stanislaus	3.54	8. 6
Montag	20 Pfingstmon	29. 8	16	Δ ♀ *♀ trübe Luft,	Unt. fr	9 Hiob	3.52	8. 8
Dienstag	21 Pfingstdien.	6	0	12 Uhr 43m. Mitt.	1. 0	10 Gordianus	3.50	8.10
Mittw.	22 Quatenber	1. 3	14	Δ 4 □♂ es wird	1. 2	11 Pancratius	3.49	8.11
Donerst.	23 Desiderius	2. 1	28	Δ ⊖ *♀ *♂ etwas	2. 0	12 Liberatus	3.47	8.13
Freytag	24 Esther	2.58	12	hell, schöne Witterung,	2. 1	13 Servatius	3.46	8.14
Sonnab.	25 Urbanus	3.56	26	□♀ □♂ ♀ Δ	2. 3	14 Christian	3.45	8.15
21 Woche.	Fest Trinitat.			Eb. Christi Gespräch mit Nicodemus, Joh. 3, 1-15.		Pfingsten.	2L.16ft30m	
Sonntag	26 Eduardus	4.53	9	12 ♀ □♀ Sophia	3. 0	15 Pfingstfest	3.44	8.16
Montag	27 Ludolphus	5.51	23	*♀ *♂ *♀ angenehm,	3. 3	16 Pfingstmon.	3.42	8.18
Dienstag	28 Wilhelm	6.48	6	2 U. 16m. Δ ♀ Δ ♂ Auf. A		17 Pfingstd.	3.41	8.19
Mittw.	29 Marimil.	7.46	19	Nachm. 8m. 8♀	9. 0	18 Quatenber	3.39	8.21
Donerst.	30 Joachim.	8.43	1	max. ♀ el. vesp. Δ ♀	10. 0	19 Potentian	3.38	8.22
Freytag	31 Petronella	9.41	14	heisser Sonnenschein,	10. 2	20 Sybilla	3.37	8.23

Eintritt der Mond-Viertel.

Das letzte Viertel ist den 6ten, um 8 Uhr 16 Minuten Abends.

Der Neumond tritt ein den 14ten, um 3 Uhr 59 Minuten Nachmittag.

Das erste Viertel erscheint den 21sten, um 12 Uhr 43 Minuten Mittags.

Der Vollmond fällt ein den 28sten, um 2 Uhr 16 Minuten Nachmittags.

bet, beschneidet und auspuhet; daß ihr sie nicht
 gänzlich ins Wilde wachsen lasset. Verderbet
 sie aber nicht eben durch gar emsige Wartung.
 Lasset die Natur ihr Werk an ihnen verrichten.
 Manchmal sind hohe und niedere Schulen, Aka-
 demien und Universitäten, nichts als Treibhäuser,
 worinnen die Strahlen des Apolls aufgespan-
 gen, und durch diese die Früchte des Geistes zu
 zeitig zur Reife gebracht, die Schäfte aber ausge-
 dorret werden. Ein edler junger Stamm will
 Freyheit zum Wachsen haben. Der Regen, der
 Thau des freyen Himmels, ja die Sturmwinde,
 sind ihm eben so nöthig, als die Wärme der Son-
 ne, und der sanfste Hauch des Zephyrs. Er
 muß sogar einige wilde Zweige treiben, wenn sei-
 ne Krone vollkommen werden soll. Es sind nicht
 die schönsten und tragbarsten Bäume, welche zu
 Arkaden, zu Pyramiden, zu Kugeln und zu zier-
 lichen Figuren von Jugend auf geschnitten und
 gezogen sind. Die grösste Schönheit wirket
 immer die Natur, und die Kunst kann nichts
 als kleine Zierrathen machen. Alles, was ihr
 thun könnet, bestehet darinnen, daß ihr euren
 jungen Stamm nicht zu sehr ins Wilde wachsen
 lasset, sondern jedem seiner Zweige den Schutz
 anweiset, den sie nehmen sollen. Lenket, leitet,
 aber zwinget nicht. Begehret nicht, daß eure
 Jünglinge eine Denkungsart, eine Aufführung
 haben sollen, die der eurigen in allen Stücken
 gleich ist. Die Jugend hat ihre eigenen Sitten,
 ihre eigenen Tugenden, und die eurigen wären
 unschicklich, abgeschmackt in der früheren Jahres-
 zeit. Stürmet und tobet nicht beständig auf die-
 se zarten Stämme los, glaubet mir, ihr erschüt-
 tert ihre Wurzeln, und reift sie aus der Erde.
 Sie werden nimmermehr zu einem gedeylischen
 Wachs:

								May hat XXXI Tage.	
								Tags (Anbr. zwisch. 3 Uhr.)	
								Tags (Absch. zwisch. 9 Uhr.)	
Römisch scher M A J U S.	Uhr- Tabell- secund.	Z age.							
CAL. Maij.		9	1						
VI		7	2						
V		6	3						
IV		6	4						
Rogate.		(○)	(○)						
III		5	5						
Pridie		4	6						
NONÆ		4	7						
VIII		4	8						
VII		3	9						
VI		3	10						
V		2	11						
Exaudi.		(○)	(○)						
IV		2	12						
III		1	13						
Pridie		0	14						
IDUS		2	15						
XVII		2	16						
XVI		2	17						
XV		2	18						
PFINGSTEN.									
XIV		2	19						
XIII		3	20						
XII		3	21						
XI		4	22						
X		5	23						
IX		7	24						
VIII		7	25						
Fest. Trinit.		(○)	(○)						
VII		7	26						
VI		8	27						
V		8	28						
IV		8	29						
III		9	30						
Pridie		10	31						
Calendas									
Juni.									

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	Untg. früh	Aufg. früh	Untg. früh	Aufg. früh	Untg. Ab.
ge.	stund. min.				
I	2. 14	1. 21	1. 35	3. 27	9. 10
II	1. 36	12. 43	1. 11	3. 8	10. 12
III	12. 58	12. 3	12. 45	2. 47	10. 19

E

VI.	1771. Verbeserter JUNIUS	○Lauf in M. Gr.m.	○Lauf 3.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1771. Julianischer MAJUS	○ Aufg. st. m.	○ Unt. st. m.
Sonnab.	1 Gottschalk	10.38	26 64	□♀ gut Wetter,	Auf. A	21 Prudentia	3.36	8.24
22 woche.	1 post Trinitat.	Ev. Vom reichen Mann und Lazarus, Luc. 16, 19-31				Fest. Trinitat.	L. 16	ft 48m
Sonntag	2 Marcellus	11.36	8	*⊗ Δ⊗ 8h 8d	11. 3	22 Emilia	3.35	8.25
Montag	3 Erasmus	12.33	20	Δ⊗ hell und klare Luft,	12. 0	23 Desiderius	3.34	8.26
Dienstag	4 Darius	13.30	2	Nechmittags *♀	Auf. fr	24 Esther	3.33	8.27
Mittw.	5 Bonifacius	14.28	14	i Uhr 51 Minuten	12. 3	25 Urbanus	3.33	8.27
Doñerst.	6 Artemius	15.25	26	6h *♀ □⊗	1. 0	26 Bronleithn.	3.32	8.28
Freytag	7a Bering	16.22	8	□⊗ *⊗ Δ⊗ Δ⊗	1. 1	27 Ludolphus	3.31	8.29
Sonnab.	8 Medardus	17.20	20	□♂ ♀ □♀ *	1. 3	28 Wilhelm	3.30	8.30
23 woche.	2 post Trinitat.	Ev. Einladung zum Abendmahl, Luc. 14, 16-24				1 post Trinitat.	L. 17	stund.
Sonntag	9 Barnimus	18.17	3	□⊗ □⊗ ♀ etwas	2. 1	29 Maximil.	3.30	8.30
Montag	10 Flavius	19.14	16	⊗ int. △4 trübe,	2. 3	30 Wigandus	3.29	8.31
Dienstag	11 Barnabas	20.12	0	*⊗ regenhast und	3. 1	31 Petronella	3.29	8.31
Mittw.	12 Basilides	21. 9	14	*♂ 6d windig,	Unt. A	1 Gotsch.	3.28	8.32
Doñerst.	13 Tobias	22. 6	28	i Uhr 41 m. früh	8. 2	2 Marcell	3.28	8.32
Freytag	14 Valerius	23. 3	12	8d *♀ wolkig,	9. 1	3 Erasm.	3.27	8.33
Sonnab.	15 Vitus	24. 1	27	*⊗ warm Wetter,	10. 0	4 Darius	3.27	8.33
24 woche.	3 post Trinitat.	Vom verlohrnen Schaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10				2 post Trinitat.	Lgl. 17	ft 6m
Sonntag	16 Justina	24.58	12	*⊗ 6h 6d □♀ *	10. 2	5 Bonifacius	3.27	8.33
Montag	17 Nicander	25.55	26	heiterer Himmel,	11. 0	6 Artemius	3.26	8.34
Dienstag	18 Homerus	26.52	11	*4♀ □⊗ sehr heiß,	11. 1	7 Lucretia	3.26	8.34
Mittw.	19 Gervasius	27.50	25	⊗ 5h. 35 min. Abends	11. 3	8 Medardus	3.26	8.34
Doñerst.	20 Florentinus	28.47	9	*⊗ Δ⊗(△4*♂△♀	12. 1	9 Barnimus	3.25	8.35
Freytag	21 Rahel	29.44	22	*⊗ □♀ Somm. Auf.	12. 3	10 Flavius	3.25	8.35
Sonnab.	22 Achatius	30.41	6	□⊗ längster Tag	Unt. fr	11 Barnabas	3.25	8.35
25 woche.	4 post Trinitat.	Vom Verhalten gegen den Nachsten, Luc. 6, 36-42.				3 post Trinitat.	L. 17	ft 10m
Sonntag	23 Basilius	1.38	19	♀ in II *♀ □⊗ 8♀	1. 2	12 Basilides	3.25	8.35
Montag	24 Joh. Euseb	2.36	4	△⊗ erträgliche Höhe,	2. 1	13 Tobias	3.25	8.35
Dienstag	25 Febronia	3.33	15	△⊗ 8d schwüle Luft,	3. 0	14 Valerius	3.26	8.34
Mittw.	26 Jeremias	4.30	27	sehr warm und heiß,	Auf. A	15 Vitus	3.26	8.34
Doñerst.	27 Schläfer	5.27	10	2 Uhr 45 m. früh	8. 2	16 Justina	3.26	8.34
Freytag	28 Joshua	6.24	22	△4 Gewitter-	9. 0	17 Nicander	3.27	8.33
Sonnab.	29 Petr. Paul.	7.21	41	8h □♀ wolken,	9. 2	18 Homerus	3.27	8.33
26 woche.	5 post Trinitat.	Ev. Christi Wunder in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11.				4 post Trinitat.	Lgl. 17	ft 6m
Sonntag	30 Eulena	8.19	16 8d	△⊗ Regenwetter,	10. 0	19 Gervasius	3.27	8.33

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 5ten, um 1 Uhr 51 Minuten Nachmittags.

Der Neumond tritt ein den 13ten, um 1 Uhr 41 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 19ten, um 5 Uhr 35 Minuten Nachmittags.

Der Vollmond tritt ein den 27sten, um 2 Uhr 55 Minuten früh.

Wachsthumen gelangen. Ein junger Mensch muß Gesellschaften, Schauspiele, und öffentliche Lustbarkeiten besuchen. Die Welt bildet unsere Sitten und Tugenden viel besser als alle Bücher, die ohnedem grössten Theils von solchen Gelehrten geschrieben worden, welche die Welt nicht anders als durch ihre Fensterscheiben sehen und kennen. Es geht damit so, wie mit dem gedruckten Staatsrechte, das man zwar wissen aber fast wieder vergessen muß, sobald man zu öffentlichen Geschäften gebraucht wird. Das ganze Leben des Menschen ist kurz. Es will genossen seyn. Die Jugend ist fast die einzige Zeit, da es genossen werden kann, und diese Zeit kann nicht gänzlich auf die Vorbereitung zu den männlichen Jahren oder zum hohen Alter angewendet werden. Es muß mitten unter dieser Vorbereitung ein hinlänglicher Raum zum Genusse übrig bleiben. Allein Misbrauch ist kein Gebrauch, und Ausschweifungen sind kein Genuss.

Auf diesen Sommer folgt der Herbst. Die Frucht des Baums und des Weinstocks fängt an sich zu färben und zu reisen. Der zum Manne gewordene Jüngling empfindet neue Triebe, und braucht andere Sitten, andere Tugenden. Er sieht weit in die Ferne, er denkt auf sein künftiges Glück. Er hat den Grund dazu gelegt, er fängt den Bau darauf an, und wird selten vor dem Einbruch des Winters damit fertig. Die Natur spricht in ihm, er sucht und findet seine Gattin; ertheilet mit ihr sein Wohl und Weh, er zeugt Kinder, er sorgt für ihre Erziehung. Die Noth fordert ihn auf zur Arbeitsamkeit, und die Arbeit selbst wird seine Belohnung. In diesem Abschnitte des Lebens häufen sich seine Pflichten,

		Römi- scher JUNIUS.	Uhr- Tabell. secund.	Zage.	Brachmonat hat XXX Tage	
					Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.	
CAL.	Junii.			9	1	
1 post Trinit.				○	○	
IV	N. Jun.			10	2	
III				11	3	
Pridie				10	4	
NONÆ				10	5	
VIII				11	6	
VII	Idus			11	7	
VI				12	8	
2 post Trinit.				○	○	
V				12	9	
IV	Junii			12	10	
III				12	11	
Pridie				12	12	
IDUS				13	13	
XVIII				13	14	
XVII				14	15	
3 post Trinit.				○	○	
XVI				13	16	
XV				13	17	
XIV				13	18	
XIII				14	19	
XII				14	20	
XI				14	21	
X				14	22	
4 post Trinit.				○	○	
IX				14	23	
VIII				13	24	
VII				13	25	
VI				13	26	
V				13	27	
IV				13	28	
III				12	29	
5 post Trinit.				○	○	
Pridie				12	30	

Zweyter Bet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

La-	h	Untg. Ab.	U	Aufg. Ab.	3	Untg. Ab.	3	Untg. Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	12.	17	11.	18	12.	14	2.	25
II	11.	37	10.	35	11.	45	2.	7
III	10.	58	9.	53	11.	14	1.	52

E 2

VII. Monat.	1771. Verbesserter JULIUS	Olauf in Gr.m.	Elauf in Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1771. Julianischer JUNIUS	○	○
							Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Montag	1 Theobaldus	9.16	28	angenehmes Wetter,	Auf. A	20 Florentinus	3.28	8.32
Dienstag	2 Nat. Heims	10.13	10	△○ □♀ □♂ heisse	10. 3	21 Nahel	3.28	8.32
Mittw.	3 Cornelius	11.10	22	*4 und warme Tage,	11. 0	22 Achatius	3.29	8.31
Donerst.	4 Utricus	12. 7	4	max. ☽ el. mat. △☽ *♀	11. 1	23 Basilius	3.29	8.31
Freytag	5 Anshelmus	13. 5	19	5 U. 54 m. fr. *☽	11. 3	24 Joh. Läufcr	3.30	8.30
Sonnab.	6 Hector	14. 2	28	△♂ (□4 *♀	12. 1	25 Febronia	3.31	8.29
27 Woche.	6 post Trinitat.	Von Versöhnung mit dem Feinde, Matth. 5, 20-26					5 post Trinitat.	£l. 16ft 58m
Sonntag	7 Demetrius	14.59	11	*○ □☽ sehr heiß,	Auf. fr	26 Jeremias	3.32	8.28
Montag	8 Kilian	15.56	24	5 in 4 △4 □♂	1. 1	27 Z. Schläfer	3.33	8.27
Dienstag	9 Cyrius	16.53	8	*☽ ♂ wolfigter	2. 0	28 Josua	3.34	8.26
Mittw.	10 Z. Brüder	17.51	22	*♂ ♂ Himmel,	2. 3	29 Petr. Paul.	3.35	8.25
Donerst.	11 Eleonora	18.48	6	84 etwas regenhafst,	Unt. A	30 Lucina	3.36	8.24
Freytag	12 Henricus	19.45	21	9 U. 37 m. Vorm.	8. 0	1 Theobal.	3.37	8.23
Sonnab.	13 Margaretha	20.42	6	9 in 2 ♂ (♀ in 2)	8. 2	2 M. Heim	3.38	8.22
28 Woche.	7 post Trinitat.	Evang. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-9.					6 post Trinitat.	£l. 16ft 44m
Sonntag	14 Bonavent.	21.39	21	*♂ 65 *♀ *♀	9. 0	3 Cornel. S	3.40	8.20
Montag	15 Apost. Theis	22.37	6	804 veränderlich,	9. 2	4 Utricus	3.41	8.19
Dienstag	16 Hilarius	23.34	21	*○ △4 □♀ warm	9. 3	5 Anshelmus	3.42	8.18
Mittw.	17 Alexius	24.31	5	5 in 3 *☽ □♀	10. 1	6 Hector	3.44	8.16
Donerst.	18 Rosina	25.28	19	5 U. 52 m. Nachts	10. 3	7 Demetrius	3.45	8.15
Freytag	19 Ruffinus	26.26	3	*♂ △♀ (□4 △♀	11. 1	8 Kilian	3.46	8.14
Sonnab.	20 Elias	27.23	16	*○ □☽ *4 Wetter,	11. 3	9 Cyrius	3.48	8.12
29 Woche.	8 post Trinitat.	Ev. Von den falschen Propheten, Matth. 7, 15-23.					7 post Trinitat.	£l. 16ft 24m
Sonntag	21 Daniel	28.20	29	□♂ sehr heiß Luft,	Unt. fr	10 Z. Brüder	3.49	8.11
Montag	22 Mar. Magd.	29.18	12	△☽ Gewitterwolken,	1. 0	11 Eleonora	3.50	8.10
Dienstag	23 Apollinar	30.15	24	812 schoul Wetter,	2. 0	12 Henricus	3.51	8. 9
Mittw.	24 Christina	1.12	7	△♂ 84 Hundst. Auf.	2. 3	13 Margaretha	3.53	8. 7
Donerst.	25 Jacobus	2. 9	19	64 85 Auf. A	14 Bonavent.	3.54	8. 6	
Freytag	26 Anna	3. 7	1	5 U. 50 m. Nachtm.	15 Apost. Theis	3.56	8. 4	
Sonnab.	27 Martha	4. 4	13	5 in 2 *♂ *♀ 85	16 Hilarius	3.57	8. 3	
30 Woche.	9 post Trinitat.	Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1-9.					8 post Trinitat.	£gl. 16ft 6m
Sonntag	28 Panthaleon	5. 2	25	trockene Witterung,	8. 2	17 Alexius	3.59	8. 1
Montag	29 Beatrix	5.59	7	85 □♀ fast beständig	9. 3	18 Rosina	4. 0	8. 0
Dienstag	30 Abdon	6.56	19	heisser Sonnenschein,	9. 0	19 Ruffinus	4. 2	7.58
Mittw.	31 Germanus	7.54	30	505 inf. △○ □♂	9. 1	20 Elias	4. 4	7.56

Eintrett der Mondsviertel.

Das letzte Viertel ist den 5ten, um 5 Uhr 54 Minuten früh.
 Der Neumond tritt ein den 12ten, um 9 Uhr 37 Minuten Vormittags.
 Das erste Viertel erscheint den 18ten, um 11 Uhr 52 Minuten Nachts.
 Der Vollmond fällt ein den 26sten, um 4 Uhr 50 Minuten Nachmittags.

ten, und in der Erfüllung derselben bestehen seine Tugenden. Die Früchte dieses Baumes sind reif geworden, sie zeigen sich den Augen in ihren schönsten Farben; ja sie werden mit Vergnügen genossen; die Natur hat sie dazu bestimmt. Alle Früchte des Geistes und der Seelen, die der Mensch in seinem männlichen Alter zur Reife bringet, ist er seinem Schöpfer, dem Staate, sich und seinem Wohl, seiner Gattin und seinen Kindern, und allen seinen Nebenmenschen schuldig. O wie viele, und wie viel erhabene Tugenden findet er hier nicht auszuüben? Wie vernünftig, wie abgemessen, wie exemplarisch, müssen nicht in diesem Herbst des Lebens seine Sitten seyn! Hier ist sein Stand der irrdischen Vollkommenheit. Hier muß er den irrdischen Zweck seiner Bestimmung auf Erden zu erreichen suchen. Hier werden ihm keine Ausschweifungen erlaubet, die der Kindheit, der Jugend, oder dem hohen Alter fast eigen sind.

Die Sturmwinde fangen an zu wehen, die Kälte verändert nach und nach die Natur, die Blätter des Baumes verwelken, und fallen ab, der Schnee bedeckt seine Krone, seine Säfte erstarren, ihr Umlauf wird gehemmt, er stirbt. So, und nicht anders geht es dem Menschen in dem letzten Abschnitte, in dem Winter seines Lebens. Die menschliche Gesellschaft hat die Kräfte seines Leibes und die Früchte seiner Seele genossen. Er hat gleichsam seine Kerne in die Erde fallen lassen, und es werden im nächsten Lenze junge Stämme daraus für den Staat erwachsen. Er bedeckt sie noch mit seinem abfallenden Laube, er dienet noch der Welt durch sein Erempl und durch seinen Rath. Er ist nützlich, so er kann. Er widerstehet der eindringenden

Römischer JULIUS.	Aug.	Heumonat hat XXXI Tage
Uhrw.	Tabell.	Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.	12	1
VI	11	2
V	11	3
IV	11	4
III	11	5
Pridie	10	6
6 post Trinit.	(○)	(○)
NONÆ	10	7
VIII	10	8
VII	10	9
VI	9	10
V	8	11
IV	8	12
III	7	13
7 post Trinit.	(○)	(○)
Pridie	7	14
IDUS	7	15
XVII	6	16
XVI	5	17
XV	5	18
XIV	4	19
XIII	4	20
8 post Trinit.	(○)	(○)
XII	3	21
XI	3	22
X	2	23
IX	1	24
VIII	1	25
VII	1	26
VI	0	27
9 post Trinit.	(○)	(○)
V	1	28
IV	2	29
III	3	30
Pridie	4	31
Calendas		
Augusti.		

Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	h	Untg.	Ab.	U	Aufg.	Ab.	z	Untg.	Ab.	♀	Aufg.	früh	z	Aufg.	früh
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	
I	10.	19	9.	7	10.	42	1.	42	2.	26					
II	9.	34	8.	24	10.	10	1.	37	2.	16					
III	8.	56	7.	40	9.	39	1.	44	2.	45					

E 3

VIII.	1771.	○lauf	Q	Mondentwechsel, Zusam-	○	1771.	○	Aufg
	Verbesserter Monat.	in Gr. AUGUSTUS	lauf Gr.m.	menkunst der Planeten und Aspecten.	U.u.U.	Julianischer JULIUS	Unt.	st. m.
Donerst.	1 Petr. Reiss.	8.51	12	△∅ □4 □♀ warm,	9. 2	21 Daniel	4. 6	7.54
Freytag	2 Hannibal	9.49	24	(84♀ (△∅)	10. 1	22 Mar Magi	4. 7	7.53
Sonnab.	3 Eleasar	10.46	7	8 U. 7 min. Abends	10. 2	23 Apollinar	4. 9	7.51
31 Woche.	10 post Trinitat.	Von der Verstörung Jerusalems, Luc. 19, 41-48.						
Sonntag	4 Dominicus	11.44	20	□∅ △4 *♀ heisse	11. 0	24 Christina	4.11	7.49
Montag	5 Øswald	12.41	3	∅* Tage, schwile	11. 3	25 Jacobus	4.13	7.47
Dienstag	6 Sictus	13.39	16	*○ *∅ □∅ *♀	12. 2	26 Anna	4.15	7.45
Mittw.	7 Donatus	14.36	0	Lust, Gewitterwolken,	Auf.f.	27 Martha	4.17	7.43
Donerst.	8 Cyriacus	15.34	15	△4♂ 84 *♂ ♂	2. 3	28 Pauthaleon	4.19	7.41
Freytag	9 Remanus	16.31	0	Nachm. (5h ♂)	4. 0	29 Beatrix	4.20	7.40
Sonnab.	10 Laurentius	17.29	15	8 U. 4 Uhr 40 Minuten	Unt. II	30 Abdon	4.22	7.38
32 Woche.	11 post Trinitat.	Eb. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18, 9-14.						
Sonntag	11 Hermann⁹	18.27	0	♀ in ♀ kühle Lust,	7. 1	31 Germanus	4.24	7.36
Montag	12 Clara	19.24	15	∅ in ♀ △4 ♂	7. 3	1 Pet Reiss.	4.26	7.34
Dienstag	13 Hildebert	20.22	0	Regenwetter, (*♀	Unt. fr	2 Hannib.	4.28	7.32
Mittw.	14 Eusebius	21.20	15	*○ *∅ □4 trüber	8. 3	3 Eleasar	4.30	7.30
Donerst.	15 M. Himmelſ.	22.17	29	□♀ *♂ Himmel,	9. 1	4 Dominic	4.32	7.28
Freytag	16 Isaac	23.15	13	Vermitt. □∅ *♀	9. 3	5 Øswald	4.34	7.26
Sonnab.	17 Bilibald	24.13	26	8 U. 48 min. *♂	10. 1	6 Sictus	4.36	7.24
33 Woche.	12 post Trinitat.	Eb. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37.						
Sonntag	18 Helena	25.11	9	△♀ □∅ noch anhal-	11. 0	7 Donatus	4.38	7.22
Montag	19 Sebalodus	26. 8	21	△○ □∅ tendes	12. 0	8 Cyriacus	4.40	7.20
Dienstag	20 Bernhard	27. 6	4	△∅ Regenwetter,	Unt. fr	9 Romanus	4.42	7.18
Mittw.	21 Ruth	28. 4	16	64 8♀ etwas hell und	1. 3	10 Laurentius	4.44	7.16
Donerst.	22 Philibert	29. 1	28	△4♂ △♂ klare	2. 3	11 Hermann⁹	4.46	7.14
Freytag	23 Zachäus	0	10	Lust, Sonnenschein,	4. 0	12 Clara	4.48	7.12
Sonnab.	24 Bartholom	5.8	22	8h Hündstage Ende	5. 0	13 Hildebert	4.50	7.10
34 Woche.	13 post Trinitat.	Eb. Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37						
Sonntag	25 Ludovicus	1.56	4	8 U. 10 m. Verm.	Auf. II	14 Eusebius	4.52	7. 8
Montag	26 Irenäus	2.54	16	*48♂ (3 in □	7. 1	15 Mar Himmelſ.	4.55	7. 5
Dienstag	27 Gebhardus	3.52	27	8♂ es wird wieder	7. 3	16 Isaac	4.57	7. 3
Mittw.	28 Augustinus	4.50	9	□4 trüber, regenhast,	8. 0	17 Bilibald	4.59	7. 1
Donerst.	29 Joh. Engh.	5.48	21	∅*△∅ △♀ westli-	8. 1	18 Helena	5. 1	6.59
Freytag	30 Benjamin	6.46	4	∅ in □△○ che	8. 3	19 Sebalodus	5. 3	6.57
Sonnab.	31 Rebecca	7.44	16	□∅ △4 □♀ Winde,	9. 1	20 Bernhard	5. 5	6.55

Kintritt der Mond-Viertel.

Das letzte Mond-Viertel ist den 3ten, um 8 Uhr 7 Minuten Abends.
 Der Neumond tritt ein den 10ten, um 4 Uhr 40 Minuten Nachmittags.
 Das Erste Viertel erscheint den 17ten, um 8 Uhr 48 Minuten früh.
 Der Vollmond fällt ein den 25sten, um 8 Uhr 10 Minuten früh.

den Schwachheit, so viel es nur immer möglich ist, und überlässt sich nicht dem Murren und den Klagen über dieselbe. Er wartet und pfleget seinen Körper. In diesem Abschnitte geniesst er der Früchte seiner Arbeit. Er geniesst der Ruhe, die ihm die andern Jahreszeiten versagen. Er geniesst der Ehre, die sein vernünftiges Betragen, seine gereinigten Sitten, seine unverfälschten Tugenden ihm in den vorigen drey Abschnitten bey den Weisen erworben haben. Er durchlebet ungestört einen Zwischenraum zwischen Leben und Tod. Er wendet denselben an, der verflossenen Zeit nachzudenken, und sich auf die fünfige Ewigkeit zuzubereiten. Heil dem, dem diese Vorbereitungszeit von der Vorsehung gegönnet wird, und der den Rest seiner Seelenkräfte noch darauf verwenden kann. Er sieht sich in Kindern und Kindeskindern wieder auflieben, wieder erneuern. Er bestrebet sich, ihnen zum Muster und Vorbilde der Tugend zu werden. O welch ein Vergnügen! O welch eine Freude! Hier werden abermals ganz andere Sitten, ganz andere Tugenden erforderlich. Hier ist Gedult, Freundlichkeit, Großmuth und Weisheit sonderlich nöthig. Das nunmehr vom Schnee des Winters weiß gewordene Haupt sinkt unter der Last der Jahre zu Boden. Der Greis legt sich in seinen Sarg sanft darnieder, und empfiehlt seine Seele in die Hände seines Gottes. Sein Leib wird auf der Todtenbaare in die ruhige Erde getragen, von welcher er genommen war, und zu welcher er nunmehr nach vollbrachter Mühseligkeit des Lebens wiederkehret. Aber das gesegnete Andenken seines Daseyns bey den Weisen, ist der bleibende Lohn seiner Tugend.

* * *

Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	h	Untg. Ab.	4	Aufg. Ab.	3	Untg. Ab.	2	Aufg. früh	3	Untg. Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
I	8.	22	6.	52	9.	6	2.	3	8.	10
II	7.	45	6.	11	8.	35	2.	30	8.	7
III	4.3.	51fr.	5.	34	8.	7	3.	3	7.	50

Römischer AUGUSTUS		Tabell. secund.	Lage.	August hat XXXI Tage.	
CAL.	Aug.			5	1
IV				5	2
III				5	3
10 post Trin.				○	○
Pridie	Aug.			6	4
NONÆ				6	5
VIII				6	6
VII				7	7
VI				8	8
V				9	9
IV				9	10
11 post Trin.				○	○
III				9	11
Pridie				10	12
IDUS				11	13
XIX				12	14
XVIII				12	15
XVII				13	16
XVI				13	17
12 post Trin.				○	○
XV				14	18
XIV				14	19
XIII			Calendas	14	20
XII				14	21
XI				15	22
X				15	23
IX				16	24
13 post Trin.				○	○
VIII				16	25
VII				17	26
VI				18	27
V				19	28
IV				19	29
III				19	30
Pridie				19	31

IX.	1771.	Olauf	E	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecten.	E	1771.	Julianischer	○
Monat.	Verbefftert SEPTEMBER	in Gr.m.	Elauf Z.Gr.	A.u.U.	U. V.	AUGUSTUS	Aufg	○ Unf. st.m.
35 Woche.	14 post Trinitat.	Evang. Von den zehn Aussätzigen, Luc. 17, 11-19.				13 post Trinitat.	TL.13st5om	
Sonntag	1 Egnodus	8.42	29	△♂ △♀ (*h)	9. 3	21 Ruth	5. 7	6.53
Montag	2 Elisa	9.40	12	8 Uhr 12 min. früh	10. 2	22 Philibert	5. 9	6.51
Dienstag	3 Mansuetus	10.38	25	□♂ *♀ □♀	11. 2	23 Zachäus	5.11	6.49
Mittw.	4 Theodosia	11.37	9	Fin np 680 *○ 82	12. 2	24 Bartholom.	5.13	6.47
Donerst.	5 Moses	12.35	23	veränderliches Wetter,	Auf.fr	25 Ludovicus	5.15	6.45
Freytag	6 Magnus	13.33	8	*h *♂ *♀ trüber	3. 0	26 Irenäus	5.17	6.43
Sonnab.	7 Regina	14.32	23	6♀ Himmel, regnicht,	4. 1	27 Gebhardus	5.19	6.41
36 Woche.	15 post Trinitat	Ev. Von der Vorsorge Gottes, Matth. 6, 24-35.				14 post Trinitat.	TL.13st2m	
Sonntag	8 Mar. Geb.	15.30	8	12 Uhr 6 m. △4	Auf.A	28 Augustinus	5.22	6.38
Montag	9 Bruno	16.28	24	Abends Mitternacht	6. 1	29 Joh. Eny.	5.24	6.36
Dienstag	10 Sosthenes	17.27	9	△○4 □4 6♂ 6♀	6. 3	30 Benjamin	5.26	6.34
Mittw.	11 Cobald	18.25	23	*h es klärt sich auf,	7. 1	31 Rebecca	5.28	6.32
Donerst.	12 Syrus	19.24	8	*○ *4 *♀ hell,	7. 2	1 Egydius	5.30	6.30
Freytag	13 Amatus	20.22	22	max. ♀ cl. vesp. □4♀	8. 1	2 Elisa	5.32	6.28
Sonnab.	14 Erhöhung	21.21	5	*♂ □♀ (□h)	9. 1	3 Mansuet	5.34	6.26
37 Woche.	16 post Trinitat.	Erweckung des Jünglings zu Cain, Luc. 7, 11-17.				15 post Trinitat.	TL.12st52m	
Sonntag	15 Nicodemus	22.19	18	9 U. 14 m. △h *♀	10. 0	4 Theodos.	5.37	6.23
Montag	16 Euphemia	23.18	1	Abends windig,	11. 0	5 Moses	5.39	6.21
Dienstag	17 Lampertus	24.17	13	64 □♂ □♀ □♀	11. 3	6 Magnus	5.41	6.19
Mittw.	18 Quatenber	25.15	25	△○ veränderliche Lust,	12. 3	7 Regina	5.43	6.17
Donerst.	19 Wernerus	26.14	7	△4♀ *♂ regenhafte	Unt.fr	8 Mar. Geb.	5.45	6.15
Freytag	20 3. Bettag	27.13	19	□4♂ 8h △♀ und	3. 0	9 Bruno	5.47	6.13
Sonnab.	21 Matthäus	28.12	1	ungestümtes Wetter,	4. 0	10 Sosthenes	5.49	6.11
38 Woche.	17 post Trinitat.	Ev. Heilung des Wassersüchtigen, Luc. 14, 1-11.				16 post Trinitat.	TL.12st22m	
Sonntag	22 Mauritius	29.10	13	*4 8♀ rauh,	5. 1	11 Cobald	5.51	6. 9
Montag	23 Hoseas	30. 9	24	Or 2 U. 30 m. Mitta.	Auf.A	12 Syrus	5.53	6. 7
Dienstag	24 Joh. Empf.	1. 8	6	□4 Herbst A. T. u. N. gl	6. 0	13 Amatus	5.55	6. 5
Mittw.	25 Cleophas	2. 7	18	*h △h 8♂ 8♀	6. 2	14 Erhöhung	5.57	6. 3
Donerst.	26 Damianus	3. 6	1	warmer Sonnenschein,	7. 0	15 Nicodemus	5.59	6. 1
Freytag	27 Adolphus	4. 5	13	△4 angenehme Tage,	7. 2	16 Euphemia	6. 1	5.59
Sonnab.	28 Wenceslaus	5. 4	26	△○ □h △♀ klar,	8. 0	17 Lampertus	6. 4	5.56
39 Woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Gebot, Matth. 22, 34-46.				17 post Trinitat.	TL.11st52m	
Sonntag	29 Michaelfest	6. 3	8	Q in helle Luft,	8. 3	18 Titus	6. 7	5.53
Montag	30 Hieronymus	7. 2	21	*h △♂ □♀ △♀	9. 2	19 Wernerus	6. 9	5.51

Eintritt der Mondviertel.

Das letzte Viertel ist den 2ten, um 8 Uhr 12 Minuten früh.

Der Neumond tritt ein den 4ten, um 12 Uhr 6 Minuten Mitternacht.

Das Erste Viertel erscheint den 15ten, um 9 Uhr 14 Minuten Abends.

Der Vollmond fällt ein den 23ten, um 12 Uhr 30 Minuten Mitternacht.

Franz der Erste.

Franz I., König in Frankreich, befand sich in der Nachbarschaft von Blois auf der Jagd; es begegnete ihm ein ziemlich wohl gepflegtes Frauenzimmer, welches von einem Manne, den man für ihren Stallmeister ansehen konnte, und einem andern Bedienten begleitet wurde. Der König fragte sie, wohin sie bey einer so kalten und schlechten Witterung zu reisen gedächte? Es war im Winter. Dieses Frauenzimmer kannte ihn nicht, aber aus dem Ansehen und dem ganzen Wesen des Prinzen, welcher einer der schönsten Männer seines Königreichs war, hatte sie leicht abgenommen, daß er von einem sehr hohen Range seyn müsse. Sie grüßte ihn, und trug gar keinen Anstand, ihm von ihrer Reise Rechenschaft zu geben.

Mein Herr, sprach sie zu ihm, ich gehe nach Blois, in der Absicht, mir daselbst einigen Schuh zu suchen, welcher mir den Zutritt in das Schloß und die Gelegenheit, mich dem Könige zu Füssen zu werfen, zuwege bringen könnte, um mich bey Sr. Majestät wegen einer Ungerechtigkeit zu beklagen, welche man mir bey dem Parlament von Rouen, von wannen ich komme, bewiesen hat. Ich bin versichert worden, daß der König voller Huld ist; daß er die Güte hat, seine Unterthanen willig anzuhören, und daß er die Gerechtigkeit liebet. Vielleicht wird er für meinen traurigen Zustand, und für die Willigkeit meiner Sache einige Achtung haben.

Erklären Sie mir ihr Anliegen, Madame, sprach Franz zu ihr, ohne sich zu erkennen zu geben; ich habe einigen Credit bey Hofe, und ich darf

Römischer SEPTEMBER.	Tabell. Secund.	Tage.	Herbstmonat XXX Tage.	
			Uhren.	Tags. (Abbruch um 4 Uhr. (Abschied um 8 Uhr.
14 post Trin.			○	○
CAL. Sept.		19	1	
IV	N. Sept.	19	2	
III		19	3	
Pridie		19	4	
NONÆ		20	5	
VIII		20	6	
VII		20	7	
15 post Trin.			○	○
VI	Idus Septemb.	21	8	
V		21	9	
IV		21	10	
III		22	11	
Pridie		22	12	
IDUS		22	13	
XVIII		22	14	
16 post Trin.			○	○
XVII	ante Calendas	22	15	
XVI		22	16	
XV		21	17	
XIV		21	18	
XIII		21	19	
XII		20	20	
XI		20	21	
17 post Trin.			○	○
X	Octobris.	20	22	
IX		20	23	
VIII		20	24	
VII		20	25	
VI		19	26	
V		19	27	
IV		19	28	
18 post Trin.			○	○
III		19	29	
Pridie		19	30	

Dritter Bet. Tag.

Ta-	h Aufg. früh	Ung. Ab.	Untg. Ab.	Auf- und Untergang der Planeten.	
				♂	♀
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	3. 19	12. 23	7. 36	3. 42	7. 23
II	2. 50	11. 46	7. 10	4. 19	6. 56
III	2. 21	11. 30	6. 54	6. 57	6. 24

D

X.	1771. Verbesserter OCTOBER	○Lauf in ♂ Gr.m.	○Lauf in ♀ Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1771. Julianischer SEPTEMBER	○Aufg st. m.	○Unt. st. m.
Dienstag	1 Vollmar	8. 1	5	6 U. 5 min. Abends	10. 2	20 Fausta	6.11	5.49
Mittw.	2 Bellrad	9. 0	19	*♂ 84 ♀ ☽	11. 2	21 Molt. Quer	6.13	5.47
Donnerst.	3 Jairus	10. 0	3	*♀ unbeständig,	Auf.fr.	22 Mauritius	6.15	5.45
Freytag	4 Francifrus	10. 59	17	♂ *♂ windig,	2. 1	23 Hoseas	6.17	5.43
Sonnab.	5 Friedbert	11. 58	2	umangenehmes Wetter,	3. 2	24 Joh. Empf.	6.20	5.40
40 Woche.	19 post Trinitat.	Ev. Heilung eines Gichtbrüchigen, Matth. 9, 1-9.					18 post Trinitat.	Egl. 11st 20m
Sonntag	6 Fides	12. 57	17	□♀ △4 klar,	4. 3	25 Cleophas	6.22	5.38
Montag	7 Amalia	13. 56	2	früh ♀ Adolphus	Unt. A	26 Damianus	6.24	5.36
Dienstag	8 Charitas	14. 56	17	8 U. 52 m. *♂ □4	5. 1	27 Adolphus	6.26	5.34
Mittw.	9 Dionysius	15. 55	2	♂ in ♀ (♂♂ ☽)	5. 3	28 Wenceslag	6.28	5.32
Donnerst.	10 Gideon	16. 55	16	♂ ☽ *△4 ange-	6. 2	29 Michaelis	6.30	5.30
Freytag	11 Burchard	17. 54	0	nehmer Sonnenschein,	7. 1	30 Hieronymus	6.32	5.28
Sonnab.	12 Wallfried	18. 54	13	□○♀ *♀ *♂ *	8. 0	1 Vollmar	6.35	5.25
41 Woche.	20 post Trinitat.	Ev. Verächter des Königl. Mahls, Matt. 22, 1-14.					19 post Trinitat.	Egl. 10st 50m
Sonntag	13 Angelus	19. 53	26	△♂ *♂ klar Wetter,	8. 3	2 Bellrad	6.37	5.23
Montag	14 Calixtus	20. 53	9	□♀ 64 □♀ ☽	9. 3	3 Jairus	6.39	5.21
Dienstag	15 Hedewig	21. 52	21	1 Uhr 17 minuten	11. 0	4 Francise	6.41	5.19
Mittw.	16 Gallus	22. 52	3	Nachmitt. □♂ △4	12. 0	5 Friedbert	6.43	5.17
Donnerst.	17 Florentinus	23. 52	15	△○ △♀ dunkle und	Unt. fr.	6 Fides	6.45	5.15
Freytag	18 Lucas	24. 51	27	85 △♂ trübe Tage,	2. 0	7 Amalia	6.47	5.13
Sonnab.	19 Lucius	25. 51	9	*△4 nasse Witterung,	3. 0	8 Charitas	6.49	5.11
42 Woche.	21 post Trinitat.	Ev. Wunder am Königlichen Sohn, Joh. 4, 47-54.					20 post Trinitat.	Egl. 10st 22m
Sonntag	20 Gallianus	26. 51	21	*○♀ kalter Wind	4. 1	9 Dionysius	6.51	5. 9
Montag	21 Ursula	27. 51	3	*♂ 85 mit Regen,	5. 2	10 Gideon	6.53	5. 7
Dienstag	22 Cordula	28. 51	15	16. 10 ♀ Flor. □4	6. 3	11 Burchard	6.55	5. 5
Mittw.	23 Severinus	29. 50	27	8 U. 10 min. sichtb. D.	Auf. A	12 Wallfried	6.58	5. 2
Donnerst.	24 Salome	30. 50	10	m. Elm. Finn (△♂♀)	5. 3	13 Angelus	7. 0	4. 0
Freytag	25 Crispinus	1. 50	23	□♂ klarer (△4 88	6. 1	14 Calixtus	7. 2	4.58
Sonnab.	26 Amandus	2. 50	5	△♂ und heller Himmel,	6. 3	15 Hedewig	7. 4	4.56
43 Woche.	22 post Trinitat.	Evang. Dom Schaltknecht, Matth. 18, 23-35.					21 post Trinitat.	Egl. 9st 52m
Sonntag	27 Capitolin	3. 50	13	veränderliches Wetter,	7. 2	16 Gallus	7. 6	4.54
Montag	28 Cin. Judi	4. 50	2	△○ *♂ △4 △♀ ☽	8. 2	17 Florentinus	7. 8	4.52
Dienstag	29 Engelhard	5. 50	15	84 nebelichte Luft,	9. 2	18 Lucas	7.10	4.50
Mittw.	30 Absalon	6. 50	29	□♀ (□♂ *♂)	10. 3	19 Lucius	7.12	4.48
Donnerst.	31 Wolfgang	7. 51	13	2 Uhr 28 min. früh	12. 0	20 Gallianus	7.14	4.46

Eintritt der Mondviertel.

Das letzte Viertel ist den 1sten, um 6 Uhr 5 Minuten Abends.

Der Neumond tritt ein den 8ten, um 8 Uhr 52 Minuten früh.

Das Erste Viertel erscheint den 15ten, um 1 Uhr 17 Minuten Nachmittags.

Der Vollmond fällt ein den 23sten, um 5 Uhr 10 Minuten Abends.

Das letzte Viertel ist den 31sten, um 2 Uhr 28 Minuten früh.

darf mir so gar schmeicheln, Ihnen daselbst einige Dienste zu leisten, wenn ihre Klagen gegründet sind. Wohlan, mein Herr, erwiederte die Dame, so vernehmen Sie denn die Sache, worauf es ankommt. Ich bin die Wittwe eines Edelmanns, welcher unter der Reiterey Sr. Majestät eine Stelle bekleidete. Um im Stande zu seyn, bey dem Treffen von St. Brigitte seinen Dienst zu verschenen, nahm er bey einer Gerichtsperson Geld auf, und zur Sicherheit des Darlehns und der Zinse versetzte er ihm sein Landgut, welches sein ganzes Vermögen ausmachte. Mein Gatte wurde bey dieser Schlacht getötet. Der Gläubiger, welcher sich dieses Grundstücks bemächtigt, hat immer die Einkünfte desselben genossen, und es ist mir unmöglich gewesen die Zinsen, vielweniger aber das Capital zu bezahlen. Ich habe ihn vorfordern lassen, und ob es gleich ausgemacht ist, daß die Nutznießungen die Hauptsumme sowohl, als die Zinse seines Darlehns erreichen; so verlangte ich doch weiter nichts, als daß die Zinsen aufgehen sollten; aber man hat auf meine Forderung nicht die mindeste Achtung gehabt, und ich bin vor kurzem, und zwar zu allen Untosten verurtheilt worden. Mein Rathgeber hat mich über dieses versichert, daß für meine Sache kein Mittel mehr übrig sey, woffern nicht der König selbst eines anzuwenden geruhet. Wenn ich das Unglück haben sollte, nicht angehört zu werden, so ist es um mein Vermögen, und um das Glück meiner Kinder, deren ich eine ziemliche Anzahl habe, geschehen, sie und ich sind in den Bettelstand gesetzt. Ich bitte Sie, mein Herr, weil Sie mich haben anhören wollen, seyn Sie auch von der Güte, mir zu einem Beschützer

		Römischer OCTOBER.	Zage.	Wine monat XXXI Tage.
		Mhren Tabell secund.	Tags.	(Unbr. zwisch. 5 u. 6 U. Absch. zwisch. 5 u. 6 U.)
CAL.	Oetb.	19	1	
VI		18	2	
V		19	3	
IV		19	4	
III		18	5	
19 post Trin.			○ ○	
Pridie		18	6	
NONÆ		18	7	
VIII		17	8	
VII		16	9	
VI		15	10	
V		15	11	
IV		14	12	
20 post Trin.			○ ○	
III		13	13	
Pridie		13	14	
IDUS		12	15	
XVII		12	16	
XVI		10	17	
XV		10	18	
XIV		10	19	
21 post Trin.			○ ○	
XIII		10	20	
XII		9	21	
XI		9	22	
X		8	23	
IX		7	24	
VIII		6	25	
VII		5	26	
22 post Trin.			○ ○	
VI		4	27	
V		4	28	
IV		3	29	
III		1	30	
Pridie		1	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta-	h Aufg. früh	U Untg. Ab.	J Untg. Ab.	♀ Aufg. früh	♀ Untg. Ab.
ge-	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	1. 53	10. 36	6. 17	5. 36	5. 48
II	1. 21	10. 3	5. 51	6. 10	6. 59fr.
III	12. 49	9. 30	5. 25	6. 0	5. 3

D 2

XI.	1771. Verbesserter NOVEMBER	Olauf in ☽ Gr.m.	Elauf 3.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunst der Planeten und Aspecken.	A.u.U. U. V.	1771. Julianischer OCTOBER	○ Aufg st. m.	○ Unt. st. m.	
Freytag	1 Aller Heil.	8.51 ☽ 27	☽ *ξ	Regenwetter,	1. 1	21 Ursula	7.16	4.44	
Sonnab.	2 Aller Seel.	9.51 ☽ 12	△○ △4 *	♂ *♀	2. 2	22 Cordula	7.18	4.42	
44 Woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Jinsgroschen, Matth. 22, 15-22.						24 post Trinitat.	
Sonntag	3 Malachias	10.51 ☽ 26	unangenehme Luft,			3. 3	23 Severin	7.20	4.40
Montag	4 Otto	11.51 ☽ 11	*ξ	□4 windig,	5. 1	24 Salome	7.22	4.38	
Dienstag	5 Blandina	12.52 ☽ 25	*ξ	(unsicht. ☽)	6. 2	25 Crispinus	7.24	4.36	
Mittw.	6 Leonhard	13.52 ☽ 10	7 Uhr 49 min. Ab.	Unt. A	26 Amandus	7.26	4.34		
Donerst.	7 Engelbert	14.52 ☽ 24	□4 *	ξ in M	5. 1	27 Capitolin	7.28	4.32	
Freytag	8 Claudius	15.53 ☽ 8	ungestüme Witterung,			5. 3	28 S. Judä	7.30	4.30
Sonnab.	9 Theodorus	16.53 ☽ 21	△ξ	falt und nass,	6. 3	29 Engelhard	7.32	4.28	
45 Woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Obersten Tochter, Matt. 9, 18-26.						23 post Trinitat.	
Sonntag	10 Mari. Luth.	17.53 ☽ 4	*4ξ	*4♀	7. 3	30 Absalon	7.34	4.26	
Montag	11 M. Bischof	18.54 ☽ 17	*○	64 *♀	8. 2	31 Wolfgang	7.36	4.24	
Dienstag	12 Jonas	19.54 ☽ 29	es klärt sich ein wenig			1. 2	1 All. Heil.	7.38	4.22
Mittw.	13 Arcadius	20.55 ☽ 11	□ξ	auf, helle Luft,	10. 3	2 All. Seel.	7.39	4.21	
Donerst.	14 Friedericus	21.55 ☽ 23	8 Uhr 43 min. früh	Auf. A	3 Malach.	7.41	4.19		
Freytag	15 Leopoldus	22.56 ☽ 5	*ξ○□ξ	(8ξ*8□♀)	12. 3	4 Otto	7.43	4.17	
Sonnab.	16 Ottomarus	23.57 ☽ 17	ξ in A	*○ *4ξ *♀	Auf. st	5 Bland.	7.44	4.16	
46 Woche.	25 post Trinitat.	Vom Greuel der Verwüstung, Matth. 24, 15-28.						24 post Trinitat.	
Sonntag	17 Alphäus	24.57 ☽ 29	△♀	noch ziemlich gut,	2. 3	6 Leonhard	7.46	4.14	
Montag	18 Gelasius	25.58 ☽ 11	veränderliches Wetter,			7. 0	7 Engelbert	7.48	4.12
Dienstag	19 Elisabeth	26.58 ☽ 23	△ξ	□4 regenhafst,	5. 0	8 Claudius	7.50	4.10	
Mittw.	20 Amos	27.59 ☽ 6	ξ in Z	□ξ (8ξ*8ξ)	6. 1	9 Theodorus	7.52	4. 8	
Donerst.	21 Mar. Opfer	29. 0 ☽ 19	□○ξ	*4ξ □4	7. 1	10 Mari. Luth.	7.53	4. 7	
Freytag	22 Alphonsus	ξ 0 2	7 U.	30 min. früh	Auf. A	11 M. Bischof	7.55	4. 5	
Sonnab.	23 Clemens	1. 1 ☽ 15	ξ	windig, (*ξ)	5. 2	12 Jonas	7.56	4. 4	
47 Woche.	26 post Trinitat.	Ev. Vom Jüngsten Gericht, Matth. 25, 31-46.						25 post Trinitat.	
Sonntag	24 Iosias	2. 2 ☽ 28	*ξ	ungestümes	6. 1	13 Arcadius	7.58	4. 2	
Montag	25 Catharina	3. 3 ☽ 12	6○ξ	ξ in Z 84	7. 1	14 Friedericus	7.59	4. 1	
Dienstag	26 Conrad	4. 4 ☽ 26	*○ △ξ △ξ	Wetter,	8. 2	15 Leopoldus	8. 0	4. 0	
Mittw.	27 Basso	5. 4 ☽ 10	△♀	ziemlich kalt, (□ξ)	9. 3	16 Ottomarus	8. 2	3.58	
Donerst.	28 Günther	6. 5 ☽ 24	6○ξ sup.	6ξ ξ	11. 0	17 Alphäus	8. 3	3.57	
Freytag	29. 4. Pet. Tag	7. 6 ☽ 8	10 U.	8 m. Vermitt.	12. 1	18 Gelasius	8. 4	3.56	
Sonnab.	30 Andreas	8. 7 ☽ 22	G	△4 (□♀ □ξ)	1. 2	19 Elisabeth	8. 5	3.55	

Eintritt der Mondviertel.

Der Neumond tritt ein den 6ten, um 7 Uhr 49 Minuten Abends.

Das Erste Viertel erscheint den 14ten, um 8 Uhr 43 Minuten früh.

Der Vollmond tritt ein den 22sten, um 7 Uhr 30 Minuten früh.

Das Letzte Viertel ist den 29sten, um 10 Uhr 8 Minuten Vermittags.

zu dienen. Ich habe hier einen Hund bey mir, er ist vollkommen wohl zur Jagd abgerichtet; erlauben Sie mir, Ihnen denselben anzubieten, und würdigen Sie mich, ihn anzunehmen. Der König empfing solchen in der That, und, durch die Erzählung der Wittwe gerühret, sprach er zu ihr: Sehen Sie ihren Weg fort, Madame, kommen Sie morgen in das Schloß, und fragen Sie nach dem und dem Namen, so wird dieser Edelmann Ihnen alsbald bey dem Könige Gehör verschaffen. Sie dankte ihm, begab sich nach Bleis, und der König traf wieder bey den Höflingen ein, welche ihn begleiteten. Er vergaß nicht, was er versprochen hatte, und gab bey seiner Ankunft im Schlosse Befehl, daß man es ihm melden sollte, wenn ein Frauenzimmer, welches mit einem angegebenen Edelmann zu sprechen verlangte, sich zeigen würde. Die Wittwe erlangte nicht, am folgenden Tage zu erscheinen. Der König, welcher davon benachrichtigt wurde, ließ sie in das Zimmer führen, darinnen er sich befand; und indem er sich zu erkennen gab, sprach er: Ich bin derjenige, nach welchem Sie fragen, und stehe, wie Sie sehen, bey dem Könige so wohl, daß ich alles von ihm erhalten kan, was ich verlange. Man hole mir meinen Kanzler, fuhr er fort, und untersuche die Klage dieses Frauenzimmers. Gehen Sie, sagte er noch einmal zu ihr, man wird Ihnen Gerechtigkeit widerfahren lassen. Die erstaunte Wittwe konnte sonst nichts, als sich zu des Königs Füssen werfen, der sie voller Huld aufrichtete, und begehrte, daß man in seiner Gegenwart die Sache, wo von die Frage war, untersuchen sollte. Der Ausschlag davon war ein gemessener Befehl an den

Römischer NOVEMBER		Wintermanat XXX Tage:	
		Wihren Tabell secund.	Lage.
CAL.	Nov.	○	1
IV	N.	○	2
23 post Trin.		○	○
III	Nov.	1	3
Pridie		2	4
NONÆ		3	5
VIII		4	6
VII		5	7
VI	Idus	6	8
V		6	9
24 post Trin.		○	○
IV	Novembri	7	10
III		7	11
Pridie		8	12
IDUS		9	13
XVIII		10	14
XVII	ante Calendas	11	15
XVI		12	16
25 post Trin.		○	○
XV		13	17
XIV		14	18
XIII		15	19
XII		16	20
XI		17	21
X		18	22
IX		19	23
26 post Trin.		○	○
VIII	Decembris.	19	24
VII		19	25
VI		20	26
V		20	27
IV		20	28
III		21	29
Pridie		21	30

Wiederer Bet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	h	Aufg.	Ab.	Ung.	Ab.	Ung.	Ab.	Ung.	Ab.	h	Aufg. früh
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund. min.
1	12.	12	8.	58	5.	59	4.	54	5.	34	
11	11.	37	8.	26	4.	33	4.	38	6.	29	D 3
21	10.	58	7.	53	4.	8	4.	28	7.	30	

XII.	1771. Verbesserter DECEMBER	© Lauf in Gr.m.	© Lauf in Z.Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. V.	1771. Julianischer NOVEMBER	© Aufg st. m.	© Unt. st. m.
48 Woche.	1 Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.			26 post Trinitat.	Egl. 7 st 50m		
Sonntag	1 Arnoldus	9. 8	6	*○ *♂ *♀ *☽	2. 3	20 Amos	8. 6	3.54
Montag	2 Candidus	10. 9	7 21	*☽ □♀ ziemlich kalt,	4. 0	21 Mar. Opfer	8. 7	3.53
Dienstag	3 Agricola	11. 10	5	Schnee mit Regen	5. 1	22 Alphonsus	8. 8	3.52
Mittw.	4 Barbara	12. 11	19	□☽ *♀ vermischt,	6. 2	23 Clemens	8. 9	3.51
Donerst.	5 Sabina	13. 12	2	Vormittags 63	Unt. II	24 Iosias	8. 10	3.50
Freytag	6 Nicolaus	14. 13	16	9 Uhr 8 Minuten	4. 1	25 Catharina	8. 11	3.49
Sonnab.	7 Agathon	15. 14	29	△○ nebelicht, (♂ ♂)	5. 1	26 Conrad	8. 12	3.48
49 Woche.	2 Adventus.	Ev. Vom Anfang des Reichs Christi, Luc 21, 25-36.			1 Adventus.	Egl. 7 st 36m		
Sonntag	8 Mar. Empf.	16. 15	12	regnicht und trübes	6. 1	27 Basso	8. 13	3.47
Montag	9 Joachim	17. 16	23	△☽ 64 Wetter,	7. 1	28 Günther	8. 14	3.46
Dienstag	10 Judith	18. 17	7	☽ reit. ♀ in ☽ *♂	8. 2	29 Eberhard	8. 15	3.45
Mittw.	11 Barsabas	19. 18	19	*○ 8☽ *♀ *☽	9. 2	30 Ambros	8. 15	3.45
Donerst.	12 Octilia	20. 19	1	unangenehme Luft,	10. 2	1 Arnold	8. 16	3.44
Freytag	13 Iuli	21. 20	13	früh △☽ □♂ (□☽)	11. 2	2 Candidus	8. 16	3.44
Sonnab.	14 Nicasius	22. 21	25	6U. 14m. ☉ 7 *♀	12. 3	3 Agricola	8. 17	3.43
50 Woche.	3 Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 2-10.			2 Adventus.	Egl. 7 st 26m		
Sonntag	15 Johanna	23. 22	7	△♂ □♀ stürmische	Unt. II	4 Barbar.	8. 17	3.43
Montag	16 Albina	24. 23	19	△○ □☽ Winde,	2. 3	5 Sabina	8. 17	3.43
Dienstag	17 Ignatius	25. 24	1	*♀ *☽ ziemlich kalt	4. 0	6 Nicolaus	8. 18	3.42
Mittw.	18 Quatember	26. 26	13	und trübe Witterung,	5. 0	7 Agathon	8. 18	3.42
Donerst.	19 Loth	27. 27	27	21 in ☽ □☽ □♀	6. 0	8 Mar. Empf.	8. 18	3.42
Freytag	20 Abraham	28. 28	10	(△○) *☽ 8♂	7. 1	9 Joachim	8. 19	3.41
Sonnab.	21 Thom. Apost.	29. 29	23	11 U. 23m. Nachts	Auf. II	10 Judith	8. 19	3.41
51 Woche.	4 Adventus.	Ev. Johannes Zeugniß von Christo, Joh. 1, 19-28.			3 Adventus.	Egl. 7 st 22m		
Sonntag	22 Beata	30	7	8♀ 8♂ Kürzter Tag	5. 0	11 Barsabas	8. 19	3.41
Montag	23 Victoria	1. 31	22	8U Winters Anfang	6. 0	12 Octilia	8. 19	3.41
Dienstag	24 Adam, Eva	2. 33	6	es klärt sich auf, heller	7. 1	13 Iuli	8. 19	3.41
Mittw.	25 H. Christfest	3. 34	20	△○ 8☽ □♂ Himmel,	8. 2	14 Quatember	8. 18	3.42
Donerst.	26 Stephanus	4. 35	5	klarer Sonnenschein,	9. 3	15 Johanna	8. 18	3.42
Freytag	27 Joh. Evang.	5. 36	19	△♀ □♂ □♀ □♂	11. 0	16 Albina	8. 18	3.42
Sonnab.	28 Kindertag	6. 37	3	6U. 15m. Abends	12. 2	17 Ignatius	8. 18	3.42
52 Woche.	Sonnt. n. Weih.	Ev. Simeons u. Hannä Weissagung, Luc. 2, 33-40.			4 Adventus.	Egl. 7 st 24m		
Sonntag	29 Noah	7. 38	17	△☽ *☽ *♂ □♀ □♂	1. 3	18 Christoph	8. 17	3.43
Montag	30 David	8. 40	1	△☽ *○ □♀ kalt,	3. 0	19 Loth	8. 17	3.43
Dienstag	31 Sylvester	9. 41	15	*♀ *☽ scharfer Frost,	4. 1	20 Abraham	8. 16	3.44

Eintritt der Monden-Viertel.

Der Neumond tritt ein den 6ten, um 9 Uhr 8 Minuten Vormittags.
 Das erste Viertel erscheint den 14ten, um 6 Uhr 14 Minuten früh.
 Der Vollmond fällt ein den 21sten, um 11 Uhr 23 Minuten Nachts.
 Das letzte Viertel ist den 28sten, um 6 Uhr 15 Minuten Abends.

den Gläubiger, gegen Empfang dessen, was ihm billigermassen zufam, das Landgut auszuliefern, und was die Bezahlung der Schuld anlangte, so ließ der König sie aus seinen eigenen Geldern abtragen.

Der Triumph der Schönheit.

Wanda, eine regierende Prinzessin von Polen, besaß alle Reize der Schönheit, und vereinigte mit allen Tugenden ihres Geschlechts einen männlichen Geist und eine heldenmuthige Tapferkeit. Ihre Leutseligkeit fesselte alle Herzen. Durch die Klugheit und Gerechtigkeit geleitet, herrschte sie mit Ruhm, und ihr Volk genoß das Glück einer weisen Regierung, als Rithogar, ein teutonischer Prinz, Gesandte an sie abschickte, um sich um ihre Hand zu bewerben, und im Fall einer Verweigerung ihr den Krieg anzukündigen. Er glaubte, daß die Furchtbarkeit seiner Waffen sie nöthigen würde, sein Anerbieten nicht zu verwerfen; aber er betrog sich. Wanda besaß einen zu eveln Stolz, als daß sie sich nicht gegen einen Barbar entrüsten sollte, welcher sich bis zu den Drohungen gegen sie vergessen hatte. Sie zog den Krieg vor, und nachdem sie der Seele ihres Heeres den Muth, welcher sie belebte, eingeflösset hatte; so führte sie es gegen den Feind, und erschloßt ohne Schwertstreich einen vollkommenen Sieg. Vor der Spieze ihrer Völker hielt sie an das Kriegsheer des Rithogars eine so mächtige Rede, daß alle feindliche Befehlshaber, von ihrer Person und ihrem

Gei-

Römi- scher DECEMBER	Ihren Tabell secund.	Lage.	Christmonat XXXI Tage:	
			Tags	(Unbruch nach 7 Uhr. Tags (Abschied vor 5 Uhr.)
1 Adventus.		○	○	
CAL. Dec.	22	1		
IV	23	2		
III	24	3		
Pridie	25	4		
NONÆ	26	5		
VIII	27	6		
VII	27	7		
2 Adventus.		○	○	
VI	26	8		
V	27	9		
IV	26	10		
III	27	11		
Pridie	27	12		
IDUS	27	13		
XIX	28	14		
3 Adventus.		○	○	
XVIII	28	15		
XVII	28	16		
XVI	29	17		
XV	30	18		
XIV	30	19		
XIII	31	20		
XII	31	21		
4 Adventus.		○	○	
XI	30	22		
X	29	23		
IX	30	24		
VIII	30	25		
VII	30	26		
VI	29	27		
V	29	28		
E. n. Weihn.		○	○	
IV	29	29		
III	28	30		
Pridie	28	31		
Calendas Janua-				
rii.				

Auf- und Untergang der Planeten.

Za-	h Aufg.	Ab.	U Untg.	Ab.	J Aufg.	früh	♀ Untg.	Ab.	♀ Untg.	Ab.
ge-	stund.	min.								
I	10.	15	7.	21	7.	59	4.	43	3.	49
II	9.	31	6.	49	7.	55	4.	27	3.	55
II	8.	47	6.	17	7.	50	4.	41	4.	22

Geiste bezaubert, sich weigerten, gegen sie zu fechten. Diese Königin wußte durch ihre Weitredsamkeit selbst das wilde Herz der feindlichen Soldaten zu erweichen, welche insgesamt ihre Glieder verliessen, ihre Waffen zu ihren Füssen niederauswerfen, und sie als eine Gottheit anzubeten. Rithogar, der vor Liebe, Scham und Verzweiflung ausser sich selbst war, zog sein Schwert, und durchbohrte sich die Brust. Wanda kehrte sieprangend nach Cracau zurück, und genoß mit ihren Unterthanen die süßen Früchte der Ruhe.

Sache hingeben, die von keinem wirklichen Nutzen war. Auf diese abschlägige Antwort schickte sich der Jude an, über das Meer zurück zu gehen, um andere Fürstinnen zu suchen, welche ihm sein Kleinod abnehmen möchten. Sein Entschluß kam dem Ritter Thomas Gresham, einem Londonschen Kaufmann, zu Ohren; er bat ihn zum Mittagsmahl, und gab ihm für seine Perle den Preis, welchen die Königin verweigert hatte. Als dann ließ er sich einen Mörser herbeibringen, zermalmte darin die Perle, und schüttete das Pulver davon in ein zur Hälfte mit Wein angefülltes Glas, welches er auf die Gesundheit seiner Majestät austrank.

Die Perle.

Gin Jude hatte der Königin Elisabeth in England eine Perle von der reinsten Schönheit und von wundersamer Größe für zwanzigtausend Pfund Sterlinge angeboten. Diese Prinzessin wollte keine solche Summe für eine

Man kann sich vorstellen, wie groß das Erstaunen des Juden gewesen; aber der Engländer riss ihn mit diesen Worten daraus: Ihr könnet nun sagen, daß die Königin im Stande war, eure Perle zu kaufen, weil sie Unterthanen hat, die solche auf ihre Gesundheit vertrinken können.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,
welche im Jahr 1771.
über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.	JUNIUS.
Ist keine sichtbar.	Auch nicht.	Immissiones. Tag, St. Min. 6 5 14früh 22 3 33früh	Immissiones. Tag, St. Min. 14 3 49früh 30 2 7früh	Immissiones. Tag, St. Min. 7 4 0früh 23 2 15früh	Immissiones. Tag, St. Min. 7 12 29 Ab. 23 10 42 Ab. 30 12 35 Ab.
JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER.	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Immissiones. Tag, St. Min. 8 2 29 Ab. 840 Emersiones. 24 2 57früh 25 9 25 Ab.	Emersiones. Tag, St. Min. 1 11 21 Ab. 9 1 17früh 17 9 43 Ab. 24 11 39 Ab.	Emersiones. Tag, St. Min. 2 8 5 Ab. 9 10 3 Ab. 18 6 31 Ab. 25 8 29 Ab.	Emersiones. Tag, St. Min. 2 10 29 Ab. 11 6 55 Ab. 18 8 52 Ab.	Emersiones. Tag, St. Min. 3 7 15 Ab. 19 5 33 Ab. 26 7 26 Ab.	Emersiones. Tag, St. Min. 12 5 50 Ab. 28 3 52 Ab.

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emersio aber den Austritt.

Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1770. abgesetzt.

Anhalt-Bernburg, Ref. Rel.	residirt zu Bernburg.	Schwester, Catharina II., Kaiserin v. Russland, 2 may 1729
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. 15 aug. 1735		Auersberg, Cathol. Rel.
Kinder, Alexius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767		res. zu Auersberg.
Pauline Christiane Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769		Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697
Geschwister, Charlotte Wilhelmine, Fürstin zu Sondershausen, geb. 25 aug. 1737		Gem. Maria Antonia, Prinz. v. Trautson, 11 aug. 1708
Friederika Augusta Sophia, 28 aug. 1744 s. Anh. Zerbst.		Kinder, 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720 Dessen
Christine Elisabeth Albertine, geboren 11 nov. 1746.		Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
s. Schwarzburg-Sondershausen.		Johann Adam Joseph, 29 aug. 1721 Dessen 2te
Halbchw. Sophie Louise, Gräfin von Solms, 28 jun. 1732	res. zu Löthen.	Gem. Wilhelmine Josephine, Gr. v. Neuperg, 30 april 1738
Anhalt-Cöthen, Ref. Rel.		Kind, Joseph Heinrich Johann, 19 märz 1749
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. den 26 juli 1763 mit Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von Glücksburg, geb. 5 märz 1749		2ter Ehe, Joseph Franz, 21 januar 1734
Kind, August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769		Theresa, 22 märz 1735
Geschw. Friedrich Erdmann, geb. 26 oct. 1731, vermahlt mit Louise Ferdinandine, Gräfin zu Stollberg, Vernier, gebore, den 13 juli 1766		Maria Antonia, 30 sept. 1739 Gräfin v. Wurmbbrand.
Kinder, Emanuel Ernst Erdmann, 9 jan. 1768		Franz de Paula, 5 sept. 1741
Friedrich Ferdinand, 25 juli 1769		Maria Anna, 26 april 1743
Anna Emilie, 20 May 1770		Johann Baptista, 28 februar 1745
Charlotte Sophie Gisela Friederika, 25 aug. 1733		Aloisius, 20 märz 1747 Franz Xaver, 19 jun. 1749
Maria Magdalene Benedicta, 22 märz 1739	resid. zu Dessau.	Augsburg, Cathol. Rel.
Anhalt-Dessau, Ref. Rel.		Bischof, Clemens Wenceslaus, Thürissischer Prinz, Churfürst von Trier, geb. 28 sept. 1739, erwählt den 17 aug. 1764
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740		Baden-Baden, Cath. Rel.
Gem. Louise Henriette, Prinzessin von Brandt, Schwedt, geb. 24 sept. 1740, verm. 27 juli 1767		res. zu Kastadt.
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769		Marggraf, August Georg Wilhelm Simepert, 14 januar 1706 Reichs-General der Cavallerie.
Geschwister, Henriette Catharine Agnese, 5 jun. 1744		Gem. Marie Victorie, Prinz. von Arenberg, 26 oct. 1714
Hans Jürgen, 28 jan. 1748		Bruders Ludwig Georg Wittwe, Marie Josephine, Prinz. von Bayern, 7 aug. 1734
Casimira, 19 jan. 1749	Albrecht, 22 april 1750	Kind, Elisabeth Augusta Francisca, 16 märz 1726
Vaterbrüder, Dietrich, 2 aug. 1702, war Fürstl. Regent.		Baden-Durlach, Luth. Rel.
Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705		res. zu Durlach
Vaterschwestern, Anna Wilhelmine, 12 juli 1715		Marggraf, Carl Friedrich, 22 nov. 1728
Leopoldine Maria, 18 dec. 1716	s. Brandenburg.	Gem. Caroline Louise, Pr. v. Hessianstadt, 11 juli 1723
Henriette Amalia, 7 decemb. 1720		Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755
Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. Rel.	res. zu Hoym	Friedrich, 29 august 1756
König, Victor Amadeus Adolph, 7 sept. 1693		Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717		Louise Caroline, 8 januar 1767
Kinder, 1 Ehe, Victorie Charlotte, geschiedene Margräfin von Brandenburg-Culmbach, 25 sept. 1715		Mutter, Anne Charlotte Louise, Pr. v. Deanien, 13 oct. 1710
Carl Ludwig, geb. 16 may 1723		Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 jan. 1732
Gem. Eleonore Amalia, Prinzessin zu Solmsbraunsels, geb. 22 nov. 1735		Vetter, Carl August Johann Reinhard, 14 novemb. 1712
Kind, Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767		Reichs-General Feldmarschall, 1760
Francis Adolph, 7 juni 1724		Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
2 Ehe, Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741		Christophorus, 5 junii 1717
Victor Amadeus, 21 may 1744		Bamberg, Cath. Rel.
Anhalt-Zerbst, Luth. Rel.	resid. zu Zerbst.	res. zu Bamberg.
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1764		Fürstbischof, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb. den 16 febr. 1708, erwählt 21 april 1757
mit der Prinzessin Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744		Barr und Lothringen, Cath. Rel.
		res. zu Lüneville.
		Ist nach dem Tode König Stanislai an Frankreich gefallen.
		Bayern, Cathol. Rel.
		res. zu München.
		Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
		Gem. Marie Anne Sophie, Pr. v. Pohlen, 29 aug. 1728
		Schwestern, Maria Antonia Walpuris, verm. Churfürstin in Sachsen, 18 juli 1724
		s. Sachsen Albert Linie
		Marie Josephe Anne, Marggr. 7 aug. 1734 s. Baden Herzog

Herzog Clemens Wittere, Maria Anna, Pr. v. Sulzbach,
 geb. 22 juni 1722
Bourbon Conde, Cathol. Religion.
 Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
 Kinder, Due de Bourbon, 3 april 1756
 Eine Prinzessin, geb. 5 oct. 1757
 Walterbunder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 jun. 1709
Bourbon-Conty, Cathol. Rel.
 Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717
 Kind, Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, 1 sept. 1734
 Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
Brandenburg, Churfürst, s. Preussen.
Brandenburg-Anspach u. Bayreuth, L.R. res.zu Ansp.
 Marggraf, Christian Friedrich Earl, 24 febr. 1736
 Gem. Friederike Caroline, Prinz. v. Coburg, 24 jun. 1735
 Mutter, Friederike Louise, Königl. Prinzessin von Preussen,
 geb. 28 sept. 1714
Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, Abgestorben.
 Marggraf Friedrich Christians geschiedene
 Gemalin, Victorie Charlotte, Prinzessin v. Anhalt-Hoym,
 geb. 25 sept. 1715
 Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie,
 Prinz. v. Braunschweig, 8 oct. 1737 Dessen
 Tochter, 1 Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermaßhte
 Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732
 Marggraf Friedrich Ernst Wittwe, s. Braunschweig-
 Bevern.
Brandenburg-Berlin, oder Thuerlinie, s. Preussen.
 Die Königl. Herren Vettern:
 Margrafen Philipp Wilhelm Söhne,
 1. Friedrich Wilhelm, residirt zu Schwedt, 27 dee. 1700
 Kinder, Friederike Dorothee Sophie, vermaßhte Prinz.
 von Württemberg, 18 dec. 1736
 Anne Elisabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands
 von Preussen, 22 april 1738
 Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745
 2. Friedrich Heinrich, 21 august 1709
 Gem. Leopoldine Marie, Pr. von Anhalt-Dessau, 8 dec. 1716
 Kinder, Friederike Charl. Leopoldine Louise, 18 aug. 1745
 Aebtissin zu Hervorden seit 1764
 Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750. Gem. des
 Fürsten von Anhalt-Dessau.
 Schwester, Henriette Marie, verw. Prinzessin von Wür-
 temberg, geb. 2 marzo 1702
Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Churfürst,
 s. Grossbritannien. resid. zu Hannover.
Braunschweig-Wolfenbüttel, L. R. res.zu Braunschweig.
 Herzog, Carl, 1 august 1713
 Gem. Philippine Charlotte, R. Preuß. Prinz, 13 mars 1716
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735
 verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzessin von Groß-
 britannien, geb. 11 august 1737 Dessen
 Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764
 Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766
 Eine Prinzessin, geb. 17 may 1768
 Georg Wilhelm Christian, 27 august 1769
 August, geb. 18 august 1770
 Sophie Caroline Marie, 8 octob. 1737, Marggräfin zu
 Brandenburg-Bayreuth.
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar.
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit Fri-
 derike Sophie, Prinz. v. Württemberg-Oels, 1 aug. 1751
 Ellisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedene Gem.
 des Kronprinzen von Preussen.
 Augusta Dorothea, 2 okt. 1749
 Maximilian Julius Leopold, 10 okt. 1752
 Geschwister, Anton Ulrich, in Nüpland, 28 aug. 1724
 Dessen Kinder, Catharina, geb. 26 julii 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746
 Uebrige Brüder und Schwestern:
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Generalcapitain in
 Holland.
 Ferdinand, 12 jan. 1721, R. R. General-Feldmarschall.
 Louise Amalie, verw. Prinzessin v. Preussen, 29 jan. 1722
 Sophie Antoinette, Pr. zu Sachsen-Caalf, 23 jan. 1724
 Theresia Natalie, Aebtissin zu Sandersheim, 4 jun. 1728
 Juliane Marie, verw. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729
Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. resid. zu Bevern.
 Herzog, August Wilhelm, 11 oktob. 1715
 Geschwister, Christine Sophie, verm. Prinzessin von Bran-
 denburg Culmbach, 22 jan. 1717
 Friederike Albertine, 21 aug. 1719, Aebtissin zu Steder-
 burg, den 4 juli 1765
 Friedrich Earl Ferdinand, 5 april 1729
Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaff-
 gotsch, erwählt 1747
Cöln, Erzbischof, Cath. Rel. resid. zu Bonn.
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf von Königs-
 egg-Rothensels, geb. 13 may 1708, erm. 6 april 1761
Costnitz, resid. zu Merseburg am Bodensee.
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rott, Car-
 dinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750
Curland, resid. zu Mietau.
 Herzog, Ernst Johann, Graf v. Biron, erm. 13 jul. 1737
 war in Siberien von 1740 bis 1762
 Erbprinz, Peter, geb. 15 febr. 1724, verm. 14 okt. 1765 mit
 Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748
 Carl, Russischer General, geb. 11 okt. 1728
 Hedwig Elisabeth, 4 julii 1729
NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist iſo im völligen Besitz,
 und die Pohlen selbst sind ihm, durch den solemnen War-
 schauschen Reichstagschluss, zugefallen.
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen u. Sachsen, 13
 juli 1733, erm. 19 okt. 1748, invest. 2 Jan. 1759, verm. 25
 märz 1760 mit Franc. v. Corvin-Krasinski, 9 märz 1740
Dänemark, Luth. Rel. resid. zu Copenhagen
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749, verm. den 8 nov.
 1766 mit Caroline Mathildis, Prinzessin von England,
 geb. 22 julii 1751
 Kronprinz, Friedrich, geb. 28 jan. 1768
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gemahlin, Juliana
 Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel,
 geb. 4 sept. 1729, verm. 26 junii 1752 Dessen
 Kinder, 1 Ehe, oder des Königs vollstirige Geschwister,
 Sophie Magdalene, 3 julii 1746 s. Schweden.
 Wilhelmine Caroline, 10 julii 1747 s. Hessen-Cassel.
 Louise, 30 jan. 1750 s. Hessen-Cassel.
 2 Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofthums Lü-
 beck, geb. 11 okt. 1753
 Großvaters Schwester, Charlotte Amalie, 6 okt. 1706
 Dietrichstein, Cath. Rel. resid. zu Niclasburg
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702
 Kinder,

Kinder, Johann Baptist Carl Walther, 27 jun. 1728, ver-
 mählt mit Christine, Gräfin von Thun und Tschek, 1
 davon Franz Joseph, geb. 29 april 1767.
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731
 Marie Josephine, 2 nov. 1736
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Ö-
 sterreich, geb. 5 may 1747
 Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745,
 verm. 5 august 1765
 Kinder, Marie Ther. Josephine Charl. Johanne, 14 jan. 1767
 Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768
 Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769
 Maria Anna Ferdinanda Josephina Henriette Charlotte,
 geb. 21 april 1770
 Frankreich, Cath. Rel. resid. zu Paris oder Versailles
 König, Ludwig XV, geb. 15 febr. 1710
 Kronprinz oder Dauphin, Ludwig August, 23 august 1754,
 bisheriger Herzog von Berry, oder ältester Prinz des
 verstorbenen Dauphin Ludwigs.
 Uebrige Königl. Kinder: Maria Adelheit, 23 März 1732
 Victorie Marie Louise, 11 may 1733
 Sophie Philippine Elisabeth, 27 juli 1734
 Louisa Maria, 1737
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten
 Ehe: Ludw. Stanisl. Xav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755
 Carl Philipp, Graf von Artois, 9 okt. 1757
 Maria Adelheit Clotilde Xavierie, 23 sept. 1759
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764
 Freysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt den
 23 jan. 1769
 Fulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Bi-
 bra, geb. 22 august 1711, erw. 22 okt. 1759
 Fürstenberg: Möstkirch und Sielingen, Cath. Rel.
 Fürst, Joseph Wenzel Lehmann, 21 März 1728
 Gem. Maria Josephine, von Truchseß-Trauchburg,
 Kinder, Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758
 Carl Alexander, 11 sept. 1760
 Josephine Marie Johanne, 14 nov. 1765
 Geschw. 1) Carl Antonius Egon, 7 may 1729 Dessen
 Gem. Gräfin von Sternberg, 24 juni 1735
 Kinder, Philipp Maria Joseph, 21 okt. 1755
 Carl Joseph Aloysius, 26 juni 1760
 2) Marie Auguste, geb. 16 marz 1731
 Maria Henrika, 31 März 1732, Fürstin zu Thurn ic.
 Emanuele, 25 dec. 1733 Therese, 4 sept. 1736
 Vaterbruder: Kinder, Joachim, 22 dec. 1749
 Carl Friedrich, 24 april 1751
 Grossbritannien, Engeland, Ref. Rel. res. zu London
 König, Georg III, und Kurfürst von Braunschweig-Lü-
 neburg oder Hannover, geb. 4 juni 1738, procl. 26 okt.
 1760, gekrönt den 12 sept. 1761
 Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburgstrelitz,
 geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761,
 gekrönt 22 sept. 1761 Deren Kinder
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf
 von Cöster, 13 august 1762
 Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osnabrück,
 16 august 1763
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765
 Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766
 Eduard, 2 novemb. 1767
 Auguste Sophie, 9 nov. 1768
 Eine Prinzessin, geb. 22 may 1770

Mutter, Auguste, verw. Prinzessin von Wallis, gebohrne
 Prinzessin von Sachsen-Gotha, 30 nov. 1719
 Brüder, Wilhelm Heinrich, 25 nov. 1749
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog v. Cumberland.
 Schwester, Auguste, Herzogin von Cornwall, 11 aug. 1737
 s. Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Caroline Mathilde, 22 iul. 1731, Königin v. Dänemark.
 Vaterschwester, Amalia Sophie, 10 juni 1711
 Maria, Landgräfin zu Hessen-Cassel, 5 März 1728
 Prätendent, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720
 Bruder, Heinrich Bened. Eduard, 6 März 1725, Cardinal.
 Hessen-Cassel, Ref. Rel. resid. zu Cassel
 Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cathol. Rel.
 Gem. Maria, Königl. Prinz. von England, 5 März 1723
 Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 juni 1743, verm.
 mit Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Dänemark
 den 1 sept. 1764, geb. 10 juli 1747 Kind
 Maria Friederika, 14 sept. 1768
 Carl, geb. 19 dec. 1744, verm. mit Prinzessin Louise vom
 Dänemark, 30 august 1766 Kinder
 Maria Sophie Friederike, 28 okt. 1767
 Wilhelm, 15 jan. 1769
 Friedrich, geb. 11 sept. 1747
 Vaterbruders Maximilians Wittwe, Friederike Charlotte,
 Prinz. von Hessen-Darmstadt, 8 sept. 1698 Deren
 Kinder, Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 okt. 1722, verm.
 an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.
 Christine Charlotte, 11 febr. 1725
 Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen.
 Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. resid. zu Darmstadt
 Landgraf, Ludwig IX, 15 decemb. 1719
 Gem. Henriette Caroline Christiane, Pfalzgräfin von Zwey-
 brücken, 9 März 1721
 Kinder, Caroline, 2 März 1746 s. Hessen-Homburg.
 Friederike Louise, 16 okt. 1751 s. Preussen.
 Ludwig, 14 junii 1753
 Amalie Friederike, 20 junii 1754
 Wilhelmine, 23 junii 1755 Louise, 29 jan. 1757
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759
 Christian Ludwig, 25 nov. 1763
 Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722
 Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-
 Heidesheim, 19 März 1729 Kinder
 Ludwig Georg Carl, 27 März 1749
 Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768
 s. Mecklenburgstrelitz.
 Georg Carl, 14 junii 1754
 Charlotte, 5 november 1755
 Carl Wilhelm, 16 May 1757
 Friedrich Georg August, 21 juli 1759
 Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761
 Maria Wilhelmine Auguste, 14 April 1765
 Schwester, Caroline Louise, Margräfin zu Baden-Durlach,
 geb. 11 juli 1723
 Vaterschwester, Friederike Charlotte zu Hessen-Cassel, geb.
 8 sept. 1698
 Landgraf Philipps Kinder:
 Theodore, 6 febr. 1706, verw. Herzogin von Guastalla.
 Leopolds hinterlassene Gemalin, Henriette Maria, Prin-
 zessin von Modena, 27 may 1702
 Hessen-Homburg, Ref. Rel. resid. zu Homburg
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748 Gem.

Gem. Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, 2 märz
 1746, vermählt 1768 Davon
 Friedrich Ludwig, 30 juli 1769
 Ein Prinz, 27 august 1770
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzessin von Solms, 30 april 1731
 Waterschwester, Ulrike Sophie, 21 may 1726
 Hessen-Philippsthal, Rel. resid. zu Philippsthal
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29 august 1726
 Gem. Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal, geb.
 27 april 1742
 Kinder, Carl, 6 november 1757
 Juliane Wilhelmine, 8 junii 1761
 Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 oct. 1765
 Ludwig, 8 okt. 1766
 Charlotte Wilhelmine, 25 aug. 1767
 Schwester, Charl. Amalie, Herz. zu Meiningen, 10 aug. 1730
 Waterbruders Wilhelm Sohne: Friedrich, 13 febr. 1727
 Adolph, 29 junii 1743, und noch 6 Prinzessinnen.
 Hessen-Rheinfels-Rothenburg, C. R. resid. zu Rothenburg
 Landgraf, Constantinus, 24 may 1716
 Gem. Maria Eva Sophie, des Fürsten von Nassau-Siegen
 Wittwe, 28 okt. 1722
 Söhne, Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1750
 Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758, und noch
 6 Prinzessinnen.
 Hohenzollern-Hechingen, C. R. resid. zu Hechingen
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717
 2te Gem. Maria Theresia v. Truchsess-Wurzach, 26 jan. 1732
 Prinz, Maurad Joseph, 12 okt. 1752
 Bruder, Franciscus Xaverius Wittwe, Maria Philippine,
 Gräfin von Hohenbruch.
 Hohenzollern-Sigmaringen, C. R. resid. zu Sigmaringen
 Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702
 3te Gem. Marie Theresie, Gräfin v. Truchsess-Trauchburg.
 Prinz erster Ehe: Carl Friedrich, 9 jan. 1724
 Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.
 Kind, Anton Aloysius, 20 junii 1762
 Bruder, Franz Wilhelm Nikolaus, Sohn, Johann Baptista Joseph, 24 junii 1728
 Holstein-August u. Sonderburg, C. R. resid. zu Augustsburg
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721, verm. mit Charlotte Amalie, Prinzessin von Holstein-Plön, im febr.
 1762, geb. 23 april 1744
 Kinder, Louise Christine, 16 febr. 1763 Friedrich Christian,
 28 sept. 1765 Friedrich Carl Aemilius, 8 märz 1767
 Christian August, 9 junii 1768
 Geschwister, Aemilius August, 3 aug. 1722 Christine Ulrike, 25 märz 1727 Sophie Magdalene Marie, 23 may 1731 Charlotte Amalie, 24 jan. 1736
 Holstein-Beck, Luth. Rel. resid. zu Beck in Westphalen
 Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690 Dessen geschiedene
 Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, 6 okt. 1707
 Prinz, Carl Friedrich, 5 jan. 1732
 Bruder, Peter August Friedrich, 7 dec. 1697 Dessen
 2te Gem. Natalia, Gräfin von Gallowin, 4 sept. 1724
 Dessen Sohnssohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757
 Tochter zweiter Ehe, Catharine, 3 junii 1750
 Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. resid. zu Glücksburg
 Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747
 Mutter, Henriette Augusta, Gr. v. der Lippe, 26 märz 1725
 Geschwister, Sophie Magdalene, 22 märz 1746
 Louise Charlotte Friederike, 5 märz 1749 f. Anhalt-Zedthen
 Juliane Wilhelmine, 30 april 1754

Holstein-Gottorp, Luth. ist Griech. Rel. resid. zu Kiel
 Herzog, Paul Petrovitsch, Großfürst in Musland, geb.
 1 oktober 1754
 Mutter, Catharine II, Russische Kaiserin
 Vatervaterbruder, Christian August
 Kinder, Adolph Friedrich, s. König in Schweden.
 Friedrich August, s. Bischof in Lübeck.
 Georg Ludwigs Kinder, Wilhelm August, 18 jan. 1753
 Peter Friedrich Ludwig, 17 jan. 1755
 Holstein-Plön, abgestorben; ist Dänischer Herrschaft.
 Herzog Friedrich Carls Wittwe, Christiane Grimengard,
 Gräfin von Neventhal, 2 may 1711
 Kinder, Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736
 Charlotte Amalie, 23 apr. 1744, s. Holst. August. Sonderb.
 Johanniter Ordensmeister, resid. zu Heitersheim
 Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,
 erwählt 17 febr. 1755
 Bayreuth, Cath. Rel. resid. zu Wien
 Josephus Benedictus, Erzherzog in Österreich, Mitregent in Ungarn und Böhmen ic. geb. 13 märz 1741,
 zum Röm. König erw. den 27 märz 1764, Römischer Kaiser, den 18 aug. 1765
 Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungarn u. Böhmen,
 Wittwe Kaisers Francisci, geb. 13 may 1717
 Geschwister, Maria Anna, geb. 6 okt. 1738
 Maria Christine Josephe, u. s. f. geb. 15 may 1742
 s. Sachsen-Albertinische Linie.
 Maria Elisabeth Josephe, 13 august 1743
 Maria Amalia Josephe, u. s. f. 26 febr. 1746 s. Parma
 Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747, Großherzog von Florenz den 18 aug. 1765, verm. den 5 aug. 1765 mit der Spanischen Infantin, Maria Louise, geb. 24 nov. 1745
 s. Spanien.
 Maria Carol. Ludovica Josepha, 13 aug. 1752 s. Sicilien
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754, verlobt mit der Prinzessin von Modena, 26 april 1766
 Maria Antonia, 2 nov. 1755 Maximilian, 8 dec. 1756
 Waterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen Ordens und Staathalter zu Brüssel, 12 dec. 1712
 Waterchwester, Anna Charl. Albertin zu Nemir, 17 may 1714
 Lamberg, Cath. Rel. resid. zu Neuburg bey Passau
 Fürst, Johann Friedrich.
 Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6 jan. 1743
 Löwenstein-Wertheim, Cath. Rel. resid. zu Wertheim
 Fürst, Carl Thomas, geb. 7 märz 1714
 Gem. Maria Charlotte Antonia, Prinz von Holstein-Wiesenburg, 18 febr. 1718
 Geschwister, Leopold, geb. 16 febr. 1716
 Theodor Alexander, 14 sept. 1722 Dessen
 Gem. Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735
 Kinder, Maria Gabriele Josephe, 20 juli 1749
 Dominicus Constantin, 6 may 1762
 Lübeck, Luth. Rel. resid. zu Lüttin
 Bischof, Friedrich August, Herzog v. Holsteingottorp, Statthalter u. Administr. des Herzogl. Holsteins, 20 sept. 1711
 Gem. Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-Cassel, 31 nov. 1722
 Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 jan. 1754
 Henrik Elisabeth Charlotte, 22 märz 1759
 Coadjutor dieses Stifts, Prinz Friedrich von Dänemark, geb. 11 okt. 1753, erw. 4 okt. 1756
 Lüttich, Cath. Rel. resid. zu Lüttich
 Fürst

Fürst und Bischof, Carl Nikolaus Alexander, Graf von
 Dultremont, erw. den 20 sept. 1764
 Maynz, Erzbischof, Cath. Rel. resid. zu Maynz
 Churfürst, Emmerich Joseph, Freyherr von Breitenbach,
 geb. 11 nov. 1707, erw. 5 juli 1763
 Malteser-Ritter Grossmeister, resid. zu Malta
 Der Baille von Lencin, erw. 1759, war Gouverneur
 Mannsfeld, Cathol. Religion.
 Fürst, Heinrich Franz II, 16 juli 1712
 Gem. Maria Anna, Gräfin von Czernin, 19 jan. 1722
 Kinder erster Ehe, Joseph Wenzel, 12 sept. 1735
 2ter Ehe, Maria Isabelle, 29 aug. 1750
 Georg Heinrich, 18 dec. 1752
 Mecklenburg-Schwerin, L. R. resid. zu Rost. u. Schwerin
 Herzog, Friedrich, 9 november 1717
 Gem. Louise Friederike, Prinz. von Stuttgart, 3 febr. 1722
 Geschw. 1. Ulrike Sophie, Abteifzin zu Rüden, 4 juli 1723
 2. Ludwig, 6 aug. 1725 Gem. Charlotte Sophie, Prinzessin von Sachsen-Coburg, 24 sept. 1731
 Kinder, Friedrich Franz, 10 dec. 1756
 Sophie Friederike, 24 aug. 1758
 3. Amalia, 8 März 1732, Canonissin zu Hervorden.
 Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. resid. zu Strelitz
 Herzog, Adolph Friedrich IV, geb. 5 may 1738
 Geschwister, Christine Sophie Albertine, 6 dec. 1735
 Carl Ludwig Friedrich, 10 okt. 1741, Generalleutnant
 in Hannoverschen Diensten.
 Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmst.
 geb. 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768 Davon
 Charlotta Georgine Louise Friederike, 17 nov. 1769
 Ernst Gottlob Albert, 27 aug. 1742, Generalmajor in
 Hannoverschen Diensten.
 Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in Engelland.
 Georg August, 16 august 1748
 Modena und Mirandola, C. R. resid. zu Modena
 Herzog, Franz Maria, 2 juli 1698
 Kinder, 1. Hercules Neinalbus, Herzog zu Massa-Carrara,
 geb. 22 novemb. 1727
 Gem. Maria Theresa Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725
 Kind, Maria Beatrix, 7 april 1750 s. Kaiser.
 2. Mechtilde, geb. 8 febr. 1729
 3. Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinz. von Conty.
 4. Elisabeth Ernestine, 8 febr. 1741
 Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu
 Cöln, erwählt 1762
 Nassau-Dietz, Siegen, Dillenburg, s. Granien, R. R.
 Nassau-Usingen und Josten, L. R. resid. zu Vieberich
 Fürst, Carl, geb. 1 jan. 1712
 Kinder, 1. Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 - Dessen
 2. Gem. Caroline Felicitas Pr. v. Heidesheim, 22 may 1734
 Kind, Louise Caroline Henriette, 14 junii 1763
 2. Friedrich August, 23 april 1738
 3. Johann Adolph, 19 juli 1742
 Bruders Wittwe, Sophie Christine, v. Erpach, 12 jul. 1725
 Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714
 Nassau-Saarbrück und Ottweiler.
 Fürst, Ludwig, geb. 3 jan. 1745
 Gem. Wilhelmine Sophie, Pr. v. Schwarzburg-Rudolst.
 12 januar 1751 Davon
 Heinrich Ludwig, 9 März 1768
 Schwestern, Anne Caroline, 31 dec. 1751
 Wilhelmine Henriette, 27 okt. 1752
 Nassau-Weilburg, Luth. Rel. resid. zu Weilburg

Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735, verm. 1760 an Carlo-
 line, Prinzessin von Oranien, 28 febr. 1743
 Kinder, Wilhelm Ludwig Carl, 12 dec. 1761
 Auguste Marie Caroline, 6 febr. 1764
 Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765
 Friedrich Wilhelm, 25 octob. 1768
 Caroline Louise Friederike, 14 febr. 1770
 Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Detmold,
 Neapolis, s. Sicilien.
 Österreich, Erzh. Kaiserl. Haus, C. Rel. resid. zu Wien
 Erzherzogin, Maria Theresia, verw. Römische Kaiserin,
 Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717
 Kinder, s. Kaiser.
 Oettingen-Spielberg, Cath. Rel. resid. zu Oettingen
 Fürst, Johann Alloysius Sebastian Philipp, 18 jan. 1707
 Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741
 Maria Eleonore Gabriele, 7 juli 1745
 Bruder, Antonius Wittwe, Maria-Theresa, Gräfin von
 Truchsess, 27 may 1735
 Granien, R. Rel. resid. zu Leiden in Holland
 Prinz, Wilhelm V, Erb Generalstatthalter der vereinigten
 Holländis. Provinzen, geb. 8 März 1748, vermaht
 an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinz. von Preußen,
 5 okt. 1767, geb. 7 aug. 1751
 Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilb., 23 feb. 1743
 Batterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verw. Erb-
 prinzessin von Baden-Durlach, 13 okt. 1710
 Orleans, Cath. Rel. resid. in Orleans
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen
 Kinder, M. Due de Chartres, 13 april 1747
 Mademoiselle de France, 9 jul. 1750
 Pabst, residir in Nors
 Clemens XIV, sonst Gangarelli, war Cardinal-Priester,
 geb. 31 okt. 1705, ward Pabst im may 1769
 Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der
 Asseburg, erwählt 1763
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,
 Bischof zu Hildesheim.
 Parma, Piacenza, Cath. Rel. resid. zu Parma
 Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 jan. 1751
 Gem. Maria Amalie Josephe, Erzherzogin von Österreich,
 26 febr. 1746, verm. 27 junii 1769
 Schwester, Louise Maria Theresia, 9 dec. 1751, Gem. des
 Prinzen von Asturien, 4 sept. 1765
 Pfalz, Birkenfeld u. Zweibrück, C. R. resid. zu Zweibrück
 Herzog, Christian IV, 6 sept. 1722
 Mutter, Caroline, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12 aug. 1704
 Witwe Prinz Friedrichs, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin
 von Sulzbach, 15 junii 1724 Deren
 Kinder, Carl August, 29 okt. 1745
 Maria Amalia, 14 may 1752 s. Thüringen.
 Maria Anna, 18 juli 1753
 Maximilian Joseph, 28 may 1756
 Pfalz-Gelnhausen, Nebelinie von Birkenfeld, Luth. R.
 Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745
 Louise Christine, 17 aug. 1748 Wilhelm, 10 nov. 1752
 Sophie Henriette, 29 jan. 1757
 Pfalz-Sulzbach, Churlinie, Cath. R. resid. in Mainz
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 decemb. 1724
 Gem. Maria Elisabeth Augusta, Prinzessin von Sulzbach,
 geb. 17 juli 1722

Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 junii 1722
 Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15 junii 1724
 Piemont, Herzog, s. Sardinien.
 Pohlen, Lach. Rel. residirt zu Warschau
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowski,
 erw. 7 sept. 1764, geb. 17 jan. 1731
 Portugal, Lach. Rel. residirt zu Lissabon
 König, Joseph, geb. 6 junii 1714
 Gem. Maria Anna Viktoria, Prinzessin von Spanien, geb.
 31 marz 1718
 Kinder, 1. Maria Francisca Isabelle, Prinz. von Brasilien,
 17 dec. 1734, verm. an ihres Vatersbruder, Prinz Peter
 Clements, geb. 5 juli 1717. Dessen Kinder
 Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761
 Don Juan, geb. 26 sept. 1763
 Juan Maria Joseph, 13 may 1767
 Mariana Viktoria, 15 dec. 1768
 2. Anna Francisca Antoniette, 7 okt. 1736
 3. Maria Francisca Dorothea, 21 sept. 1739
 4. Maria Francisca Benedikte, 14 juli 1740
 Preussen, R. R. res. zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb.
 König, Friedrich II, geb. 24 jan. 1712
 Gem. Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel, 8 nov. 1715
 Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittwe,
 Louise Amalie, Prinz. v. Wolfenb., 29 jan. 1722. Deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm, Prinz v. Preuss. 25 sept. 1744
 Gem. Friederike Louise, Prinz. v. Hessen-Darmstadt, geb. 16
 okt. 1751, verm. 13 juli 1769
 Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767
 zter Ehe, Friedrich Wilhelm, 3 august 1770
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, verm. an
 den Prinzen v. Oranien in Holland, 5 okt. 1767
 2. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1736
 Gem. Wilhelmine, Prinz. v. Hessen-Kassel, 23 febr. 1726
 3. August Ferdinand, 23 may 1730. Letziger Heermeister zu
 Sonnenburg, seit den 12 sept. 1762
 Gemalin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-
 Schwedt, 22 april 1738
 Kinder, Friederike Elisabeth Doroth. u. s. f. 1 nov. 1761
 Friedrich Heinrich Aemilius Carl, 20 okt. 1769
 Friederike Louise Doroth. Philippine, 24 mar. 1770
 Schwestern, Friederike Louise, Margräfin zu Anspach, geb.
 28 sept. 1714
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 13 mars 1716
 Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 juli 1720
 Anna Amalia, Abtsitzin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723
 Quedlinburg, Luth. Rel. res. zu Quedlinb.
 Gefürstete Abtsitzin, Anna Amalia, Prinz. von Preussen.
 Aegensburg, Bischof, Fürst zu Ellwangen, erwählt den
 17 januar 1769
 Russland, Griech. Rel. res. zu Petersburg und Moscau
 Kaiserin, Catharina II, sonst Sophie Auguste, Prinz. von
 Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 juli 1762, ge-
 krönt in Moscau, 3 okt. 1762. Deren Sohn
 Paul Petrowitsch, Großfürst in Russland und Herzog zu
 Holstein-Gottorp, geb. 1 okt. 1754
 Kaiserin Anna Schwestertochter, Anna, Prinz. von Meckl.
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunsch. 28 aug. 1714
 Kinder, Catharina, 26 juli 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 mars 1746

Sachsen, I. Albertinische Linie.
 Sachsen, Churhaus, Lach. Rel. res. zu Dresden
 Friedrich August III, geb. 23 dec. 1750, reg. als Churfürst
 und Erzmarschall, seit den 17 dec. 1764
 Gem. Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken,
 geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII, Chur-
 fürst von Bayern, Tochter, geb. 18 juli 1724
 Geschwister, Carl Maximilian, 24 sept. 1752
 Anton Clemens Theodor, 27 dec. 1755
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759
 Theresa Maria Josephina, 27 febr. 1761
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds,
 Geschwister, Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25
 aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churländer,
 und Vormund des minderjährigen Churfürsten.
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 juli 1733,
 verm. 25 marz 1760 mit Francisca von Corvin-Ras-
 sinskt, geb. 9 marz 1742
 Albert Casimir, 11 jul. 1738, Reichs. Gen. Feldmarschall,
 Vizekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.
 Gem. Maria Christina Josephina, Erzherzogin von Oester-
 reich, verm. 2 april 1766
 Clemens Wenzeslaus, 28 sept. 1739, Churfürst zu Trier,
 auch Bischof zu Augspurg.
 Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728
 Maria Christina Anna Josephina, 12 febr. 1735
 Maria Elisabeth, 8 febr. 1736
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740
 Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. Abgestorben.
 Herzog Johann Adolphs Wittwe, Friederike, Prinzessin
 von Sachsen-Gotha, 17 juli 1715

II. Ernestinische Linie.
 Sachsen-Coburg, 1 Sachsen-Saalfeld.
 Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. Abgestorben. s. Weimar.
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester, Char-
 lotte Wilhelmine, 27 jun. 1703

Sachsen-Gotha, Luth. Rel. resid. zu Gotha
 Herzog, Friedrich III, geb. 25 april 1699
 Kinder, Friederike Louise, 30 januar 1741
 Ernst Ludwig, 30 jan. 1744, Erbprinz, verm. an Maria
 Charlotte Amalie, Prinz. zu Sachsen-Meinungen, geb.
 11 sept. 1751, verm. 21 marz 1769 Davon
 Ein Prinz, geb. 27 febr. 1770
 August, 14 augus 1747

Brüder, 1. Wilhelm, Reichsfeldmarschall, 12 mars 1701
 2. Johann Augusts Wittwe, Louise, Gräfin Neuß von
 Schlaiz, 3 jul. 1726. Deren Kinder
 August Louise, 30 nov. 1752 Louise, 30 mars 1756
 3. Moritz, geb. 11 may 1713
 4. Johann Adolph, 18 may 1721

Schwestern, Friederike, verm. Herzogin zu Weissenfels, geb.
 17 juli 1715
 Augusta, verm. Prinzessin von Wallis, 30 nov. 1719
 Sachsen-Hildburghausen, L. R. res. zu Hildburghaus.
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 jun. 1727
 3te Gem. Ernestine Auguste, Prinz. v. Weimar, 5 jan. 1749
 Kinder 3ter Ehe, Ernestine Friederike Sophie, 22 febr. 1766
 Christian Sophie Caroline, 4 dec. 1766
 Friedrich, 29 april 1763
 Brüder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 okt. 1730

Schro.

Schwestern, Sophie Amalie Caroline, 22. Jul. 1732, verm.
 an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.
 Vaterbruder, Ludwig Friedrichs Witwe, Christiane Louise,
 Prinzessin von Holstein-Plön, 27. Nov. 1713
 Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5. Okt. 1702
 Sachsen-Meinungen, Cath. Nel. res. zu Meinungen
 Herzog, August Friedrich Carl, 19. Nov. 1754
 Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin
 von Hessen-Philippsthal, 10. Aug. 1730
 Dessen rechte Geschwister:
 Maria Charlotte Amalie, 11. Sept. 1731 s. Sachs. Gotha.
 Wilhelmine Louise, 6. Aug. 1752
 Georg Friedrich Carl, 4. Febr. 1761
 Amalie Auguste Caroline, 4. März 1762
 Halbgeschw. erster Ehe, Elisabeth, 10. Sept. 1713
 Louise Ludovike, 10. Okt. 1714
 Bernhard Ernst, 24. Dec. 1716
 Anton August, 29. Dec. 1717
Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. res. zu Saalfeld
 Herzog, Ernst Friedrich, 8. März 1724
Gem. Sophie Antoinette, Prinz. von Wolsenb. 23. Jan. 1724
 Kinder, Franz Friedrich Anton, 15. Jul. 1750
 Carolyn Ulrike, 19. Okt. 1753
 Ludwig Carl, 2. Jan. 1755
 Mutter, Anna Sophie, Prinz. von Rudolstadt, 9. Sept. 1700
 Geschwister, Christian Franz, 25. Jan. 1730
 Charlotte Sophie, 24. Sept. 1731, verm. Prinzessin zu
 Mecklenburg-Schwerin.
 Friederike Caroline, 24. Jun. 1735, Margräfin zu Bran-
 denburg-Ansbach.
 Friedrich Josias, 26. Dec. 1737
Sachsen Weimar u. Eisenach, L. R. res. zu Weimar
 Herzog, Ernst August Constantius Witwe, Anne Amalie,
 Prinzessin von Braunschweig, 24. Okt. 1739, Vormün-
 derin ihres Sohnes
 Carl August, 3. Sept. 1757 Dessen Bruder
 Friedrich Ferdinand Constantin, 8. Sept. 1758
 Waterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5. Januar 1740,
 verm. Herzogin zu Hildburghausen.
 Waterschwester, Ernestine Albertine, 28. Dec. 1722,
 Gräfin v. Schaumburg-Lippe-Alverdissen.
Salm-Neufville-Hochstet, C. R. res. zu Anhalt
 Fürst, Ludwig Carl Otto, 22. Aug. 1722
 Mutter, Christina Anna, Prinzessin von Solms, 29.
 April 1707
Salm-Kyenburg, Cath. Nel. res. zu Grumbach
 Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29. Jul. 1708, und
 Philipp Joseph, 21. Jul. 1709 Dessen
Gem. Maria Theresa Josephina, Pr. von Hornes, 19. Okt. 1726
 Kinder, Friedrich Otto, 12. May 1745
 Moritz Gustav, 27. Sept. 1761. 4 Prinzessinnen.
Salzburg, Erzbischof, Cath. Nel. res. zu Salzburg
 Sigmund Christoph, Graf von Schratzenbach, 28. Febr.
 1698, erwo. den 5. April 1753
Sardinien, Cath. Nel. resid. zu Turin, sonst Cagliari
 König, Carl Emanuel Viktor, Herzog von Piemont und
 Savoyen, 27. April 1701
 Kinder 2ter Ehe, 1. Viktor Amadeus Maria, Herzog von
 Savoyen, Prinz von Piemont, 26. Junii 1726
Gem. Maria Antoinetta, Infantin von Spanien, geb. 17.
 Nov. 1729 Deren
 Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24. May 1751
 Maria Louise Josephine, 2. Sept. 1753

Maria Theresia, 31. Jan. 1756
 Anna Maria Caroline, 17. Dec. 1757
 Victor Emanuel Cajetanus, 24. Jul. 1759
 Maria Josephina, geb. im Nov. 1760
 Mauritius Joseph Maria, 12. Sept. 1762
 Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17. Jan. 1764
 Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.
 6. April 1765
 Joseph Benedict Maria Placidus, 5. Okt. 1766
 2. Eleonora Maria Theresia, 28. Febr. 1728
 3. Maria Felicitas, 20. März 1730
Prinz dritter Ehe, Benedict Moritz Maria, Herzog von
 Chablais, 21. Jun. 1741
Savoyen-Cavignan.
 Nebenlinie von Piemont und Savoyen.
 Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24. Sept. 1721
Gem. Christine Henriette, Prinzessin v. Hessen-Rheinfels,
 geb. 24. Nov. 1717
 Kinder, Sophie Charlotte Maria, 17. Aug. 1742
 Viktor Amadeus Ludwig, 31. Okt. 1743
 Leopoldine Maria, 21. Dec. 1744
 Gabriele Maria, 17. März 1748
 Maria Theresia, 8. Sept. 1749
 Eugenius Maria Ludwig, 21. Okt. 1753
 Catharina Maria Louise, 4. April 1762
Schwarzburg-Rudolstadt, L. R. res. zu Rudolstadt
 Fürst, Ludwig Günther, 22. Okt. 1708
Gem. Sophie Henriette, Gräfin v. Reuß, 19. Sept. 1711
 Kinder, Christine Friederike, 5. Jul. 1735
 Friedrich Carl, geb. 7. Jun. 1736, verm. mit Friederike
 Sophie Auguste, Prinzessin v. Schwarzburg-Ru-
 dolstadt, 21. Okt. 1763, geb. 17. Aug. 1745
 Kinder, Friederike Sophie, 12. May 1765
 Ludwig Friedrich, 9. Aug. 1767
 Theresa Sophia Henriette, 31. März 1770
 Bruder, Wilhelm Ludwigs Witwe, Henriette Caroline v.
 Brockenburg. Deren Kinder
 Ludwig Carl, 2. Dec. 1728, noch 3 Söhne.
 Schwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4
 Unvermählte.
 Bruders-Dotter, Sophie Albertine, 30. Juli 1724
 Bruder Johns-Dotter, Friederike Sophie Auguste, geb. 17.
 August 1745
 Wilhelmine Sophie, 12. Jan. 1751 s. Nassau-Saarbrück
Schwarzburg-Sondershausen, L. R. res. zu Sondersh.
 Fürst, Christian Günther, 24. Jun. 1736
Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinz. v. Vernonburg, geb. 25.
 Aug. 1738 Dessen
 Kinder, Günther Friedrich Carl, 5. Dec. 1760
 Friederike Charlotte Albertine, 2. Aug. 1762
 Caroline Auguste Albertine, 19. Febr. 1769
 Günther Albrecht August, 6. Sept. 1767
 Bruder, August, geb. 8. Dec. 1738
 Schwestern, Charlotte, Gräfin zu Reichenbach, 9. Febr. 1732
 Schwarzenberg, L. R. res. zu Schwarzenb. in Franken
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15. Dec. 1722.
 Kinder, Johann Nepomucenus, 3. Jul. 1742
 Maria Anne Josephine, 6. Jan. 1744
 Joseph Wenzel, 26. März 1745
 Maria Theresia, 30. April 1747
 Maria Eleonora, 13. May 1748
 Maria Ernestine, 18. Okt. 1752

Schweden,

Schweden, Luth. Rel. resid. zu Stockholm
 König, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp,
 geb. 14. mar 1710, erw. 23 jan. 1743, kam zur Regie-
 rung den 6 april 1751
Gem. Louisa Ulrika, Kön. Preuß. Prinzessin, 24 jul. 1720
 Kinder, Gustav, Kronprinz, 24 jan. 1746, verm. den 16
 sept. 1766 mit Sophia Magdalena, Prinzessin von
 Dänemark, geb. 3 jul. 1746
 Carl, Groß-Admiral von Schweden, 7 okt. 1748
 Friedrich Adolph, 17 juli 1750
 Sophie Albertine, 8 okt. 1753, Coadjutorin der Abtey
 Quedlinburg, erw. 1767
Sicilien und Neapolis, Cath. R. resid. in Neapolis
 König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 jan. 1751
 ward König den 16 okt. 1759, trat die Regierung an
 den 20 jan. 1767, verm. an Maria Carolina Ludovica
 Josephina, Kaiserl. Prinz. im april 1768
Solms, resid. zu Braunsfels bey Wetzlar
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721
Gem. Sophie Christine, Gräfin v. Solms, 29 aug. 1741
 Kinder, Wilhelm Christian Carl, 9 jan. 1759
 Caroline Louise Sophie, 1 junii 1766
Spanien, Cath. Rel. resid. zu Madrid
 König, Karl III, geb. 20 jan. 1716, war König in Neapo-
 lis und Sicilien von 1734 bis intoll. 1759
 Kinder, Maria Josepha, 19 juli 1744
 Maria Louise, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erz-
 herzog v. Österreich und Großherzog v. Florenz.
 Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 jun. 1747
 Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748
Gem. Louise Maria, Prinz. v. Parma, geb. 9 dec. 1751,
 verm. 4 sept. 1765
 Ferdinand III, König beider Sicilien, 12 jan. 1751
 Gabriel Anton Franc. Xaverius, 11 may 1752
 Antonius Palear, 31 dec. 1755
 Franciscus Xaverius, 17 febr. 1757
Gejchwoister, Maria Anna Viktoria, Königin in Portugal,
 geb. 31 marz 1718
 Ludwig Anton Jacob, Infant v. Spanien, 25 juli 1727
 Maria Antonia Ferdinanda, verm. Prinz. zu Piemont
 und Savoien, 17 nov. 1729
Speyer, Cath. Rel. resid. zu Speyer
 Bischof, Franz Christoph von Hutten, 6 marz 1706
Stollberg, Luth. Rel. resid. zu Stollberg
 Fürst, Ludwig Christian, 31 juli 1720
Vaterbeuder, Gustav Adolphs Wittwe, Elisabeth, Prinz
 v. Herves, 10 may 1733 Deren
 Kinder, Louise Caroline, 21 sept. 1752
 Caroline Auguste, 1 febr. 1755
 Francisca Claudia, 27 junii 1756
 Theresia Gustaviana, 3 sept. 1747
Teutschen Ordens Hochmeister, resid. zu Mergentheim
 Herzog, Carl Alexander, Prinz v. Lothringen, Stat-
 halter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister
 erw. den 4 may 1761
Thurn und Taxis, Cath. Rel.
 Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmei-
 ster, und Kays. Principal-Commiss. auf dem Reichs-
 tage zu Regensburg, geb. 22 marz 1704
 3te Gem. Maria Henriette v. Fürstenberg, 31 marz 1732

Kinder erster Ehe, Carl Anshelm, 2 iuli. 1733 Dessen
Gem. Augusta Elisabeth, Prinzessin v. Stuttgart.
 Kinder, Maria Theresa, 10 juli 1757
 Sophia Friederike Dorothee, 20 juli 1758
 Eine Prinzessin, 25 april 1762
 Henriette Dorothee Sophie, 11 sept. 1764
Dritter Ehe, Maria Theresa, 28 febr. 1755
 Eine Prinzessin, geb. 7 may 1761
 Eine Prinzessin, 27 sept. 1766
 Maximilian Joseph, 29 may 1769
Trier, Cath. Rel.
 Churfürst, Clemens Wenceslaus, Pohl. und Thürsschl.
 Prinz, geb. 28 sept. 1739, erw. 10 febr. 1768, ist auch
 Bischof zu Augsburg.
Türkischer Kaiser, resid. zu Constantinopel
 Groß-Sultan, Mustapha III, geb. 20 dec. 1715, kam zur
 Regierung den 5 nov. 1757
Venedig, Cath. Relig.
 Doge, Alvissius Mocenigo, geb. 19 may 1701, erw. den
 19 april 1763
Ungern u. Böhmen, resid. in Wien, soust Presb. u. Prag
 Königin, Maria Theresa. Deren Kinder, s. Kaiser.
Waldeck, Luth. Rel. resid. zu Arolsen
 Fürst, Carl August Friedrich, 25 okt. 1743
Mutter, Christine, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1723
Geschwister, Christian August, 6 dec. 1744
 Georg, 16 may 1747
 Caroline Sophie, 14 aug. 1748, verm. an den Erbprinzen
 von Currland.
 Louise, 29 dec. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752
Worms, Bischof, Emmerich Joseph, Churf. von Maynz,
 geb. 11 nov. 1707, erw. 1 marz 1768
Württemberg-Stuttgart, C. Rel. resid. in Stuttgart
 Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728
Gem. Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Prinzessin v.
 Brandenb. Bayreuth, 30 aug. 1732
 Bruder, Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731
 Friedrich Eugenius, Königl. Preuß. Generalleutnant,
 geb. 21 jan. 1732
Gem. Friederike Dorothee Sophie, Prinz. v. Brandenb.
 Schredt, 18 dec. 1736
 Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754
 Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756
 Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758
 Sophie Dorothee Auguste, 25 okt. 1759
 Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761
 Friedrich August Ferdinand, 21 okt. 1763
 Noch 2 Prinzessinnen.
Schwester, Auguste Elisabeth, Prinzessin zu Thurn u. Tau-
 ris, geb. 30 okt. 1734
Württemberg-Gels, L. R. resid. zu Oels in Schlesien
 Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 oct. 1716
Gem. Maria Sophia Wilhelmine, Gräfin von Solms, geb.
 3 april 1721
 Kind, Friederike Sophie Charlotte Auguste, 1 aug. 1751
 s. Braunschweig-Wolfenbüttel.
Würzburg, resid. zu Würzburg
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,
 Reichsgraf von Seinsheim, geb. 6 febr. 1708, erw. 7
 jan. 1755, Bischof zu Bamberg seit 21 april 1757

Herzoglich- Mecklenburg-Strelizischer Staat.

Im September 1770.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Eltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I., zu Mecklenburg-Strelitz Mirow; geboren den 23 Februar 1708, gestorben den 5 Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II., Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3 August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Ramen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III., so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Groß-Britannischer und Chur-Hannöverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18 September 1768, geboren 20 August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geboren 27 August 1742. Königl. Großbritannischer und Chur-Hannöverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

Der Herzogliche Hof-Staat.

Hof-Marschall. Herr Geh. Rath von Dewitz.	Herr Friedrich Ernst von der Hart.
Schloß-Hauptmann. Herr von Derken.	= N. N. von Grävenitz.
Oberschenk. Herr von Dewitz.	Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Benz.
Über-Jägermeister. Herr Carl Friedrich Theodor von Behmen.	Informator. Fechtmeister, Herr Wahler.
Kammer-Junkere. Herr Major von Normann.	Sprachmeister, Hr. Schommer, Canzellist.
Hr. von Walsleben. Hr. von Vietingshofen.	Tanzmeister, Herr Dorth.
Hof-Junkere. Herr Hauptmann von Horn.	Cammerdiener. Herr Asmi.
Herr Lieutenant von Kamz.	= Mamerow.
Leib-Medicus. Herr Hofrat Johann Christian Wilhelm Verpoorten.	= Schierpe.
Leib-Chirurgus. Herr Götsche, Cammerdiener.	= Götsche.
Pagen. Herr Franz Ludwig von Habernstorff.	Cammer-Zusaren. Herr Möll und Sievert.
= Christian Ludwig von Altrock.	Hof-Fourier. Herr Caspar Joshua Friedrich Rieck.
= Adolph Friedrich Albrecht von der Hart.	Hof-Tromperer. Herr David Friedrich Gobbin.
	= Johann Georg Greinert.
	Herr

Herr Henne. Herr Croll.
 Hof-Pauker. Herr Klemme.
 Bettmeister. Horn.
 Hof-Küchstube.
 Hof-Küchenmeister. Herr Grapow.
 Hof-Conditor. Schmidt.
 Büchenschreiber. Hasselmann.
 Mundköche. Hr. Hänschen. Römhild. Tile.
 Aides. Hr. Bähr. Munzel.
 Herzogliche Kellerey.
 Mundschenke. Johann Christian Delzner.
 Jacob Schmidt.
 Cavalier-Mundschenk. vacant.
 Silber-Cammer. Besel, Taseldecker.
 Herzoglicher Marstall.
 Ober-Stallmeister. Herr August von Bülow.
 Reise-Stallmeister. Herr von Plessen.
 Stallmeister. Herr Benedix Friedrich Siemsen.
 Bereuter. Herr Johann Ernst Hempel.
 Wagenmeister. Herr Schlicht.
 Handwerker zum Stall gehörig:
 Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.
 Gottfried Frenkel, Cur-Schmidt.
 Christian Merhoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Forst-Bediente.
 Ober-Jägermeister. Herr von Behr.
 Jägermeister. vacant.
 Jagd-Junker. vacant.
 Ober-Förster. Herr Boldt.
 Forst-Secretair. Herr Johann Pegel.
 Herzogliche Cammer-Musici.
 Frau Secret. Cocco, Sängerin.
 Mad. Linnemann, Sängerin.
 Herr Zeller, Concertmeister.
 Seidel, prim. Violin.
 Meyer, second. und Travers.
 Richter, " "
 Lyncke, Clayecimb.
 Erhardt, Waldhorn.
 Stolze,
 Crolle, Sen. Fagot.
 Crolle, Jun. Fagot.
 Brauer, Violon.
 Hentrich, Hautb.
 Herzogliche Schloß-Kirche.
 Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.
 Lienke, Hof-Organist.
 Cantor, vacant. Die Vices verwalten Herr
 Grubl, Schreib- und Rechenmeister.
 Petsch, Schloß-Küster.

Der Herzogliche Landes-Staat.

- 1) Beym Herzogl. Hochpreisl. Geheimen Raths-Collegio zu Neu-Strelitz.
 Rath. Hr. Hofmarschall und Geheimer Rath, Steph. Werner von Dewitz, auf Kölpin.
 Herr Geheimer Rath von Gamm, auf Göhr.
 Herr Geheimer Rath Seip, auch Archivarius.
 Geh. Secretarius. Hr. Canzleyrath Reinhardt.
 Geh. Canzellist. Hr. Secretarius Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielforst.
- 2) Herzogl. Regierung zu Ratzeburg.
 Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem Knesebeck.
 Herr Cammerath Joh. Casp. Wilh. Siemsen.
 Herr Cammerath Carl Aemilius Reinhardt.
 Secretarius. Herr Schulz.
 Canzellist. Herr Hermanns.
- 3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.
 Rath. Herr Geheimer Rath Seip.
 Herr Canzleyrath Reinhardt.
 Canzellist. Dessen Vices vertritt Hr. Secret. Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielforst.

- 4) Bey der Herzoglichen Justiz-Canzley zu Neu-Strelitz.
 Canzleyrath. Herr Geheimer Rath von Gamm, vorstzender Rath.
 Herr Geheimer Rath Seip.
 Herr Gerling. Herr Reinhard. Herr Gössel.
 Auditor. Herr von Gundelach.
 Secretarius. Herr Blüth. Canzellist, Hr. Schommer.
 Copiist, Hr. Witte. Pedell, Noloff.
- 5) Beym Herzoglichen CONSISTORIO.
 - a) Zu Neu-Strelitz.
 Rath. Herr Geheimer Rath Seip, vorstzend. Rath.
 Herr Cons. Rath und Superintendent Masch.
 Herr Consistorialrath Gerling.
 - b) Zu Ratzeburg.
 Herr Oberhauptm. Wilh. Friedr. von dem Knesebeck.
 Herr Cammer-Rath Siemsen.
 Herr Consistorialrath und Superintendens Masch.
 Herr Cammer-Rath Reinhardt.
 Herr Consistorial-Assessor Naunewerk.
 Secretarius. Hr. Schulz. Canzellist, Hr. Hermanns.
- 6) Bey

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Geheime Cammerräthe. Herr von Winnemer.
Herr von Scheven.

Herr Cammer-Assessor Krohn.

- Cammer-Assessor Gerschow.

Cammer-Secretarius, Herr Schönwald.

Commissarius Camere, Herr Quinkard.

Canzellisten. Herr Pegel, Herr Schröder.

Cammerbote. Zielstorff.

Bey der Herzogl. Renterey.

Landrentmeister, vacant. Cashier, Hr. Nolde. Renterey-schreiber. Hr. Ebert.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister. Herr Löwe.

Nendant. Herr Wildberg.

Wardein. Herr Knust.

b) Zu Radeburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Herr Geheimer Rath von Dewitz.

Herr von Winnemer. Herr von Scheven, und der

Herr Ober-Jägermeister von Behmen.

Secretarius, Herr Pegel, zugleich Canzellist.

Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Land-Marschall. Herr von Hahn, auf Plecht; bey
welchem Hause dieses Amt erblich ist.

Landrat und Vice-Land-Marschall, vacant.

Deputirte des Stargardischen Kreises zum Engern
Ausschuss in Rostock.

von der Ritterschaft, Herr von Gentzkow, zu Jatzke.
von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürger-

meister zu Neu-Brandenburg.

Land-Syndicus, Herr Pistorius.

Kreis-Secretarii, die Herren Notarrii Sodemann
und Nentwig.

6) Procuratores et Advocati ordinarii bey sämtlichen Gerichten.

a) In Neu-Strelitz

Herr Schönwald. Herr Langaz. Herr Schärpelz.
Herr Quinkard.

b) In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer.

Herr Rath Wulfleß.

Herr Land-Syndicus Pistorius.

Herr Notar. Herr Herrlich. Herr Spalding.

Herr Wulfleß. Herr Nümker. Herr Schröder.

Herr Keller. Herr Dankert. Herr Költing.

c) In Alt-Strelitz.

Hr. Bürgerm. Langaz. Hr. Rath Jacobi. Hr. Fuchs.

d) In Friedland.

Hr. Richt. Krüger. Hr. Berlin. Hr. Göden, Hr. Krüger.

e) In Wolbegk.

Hr. Bürgerm. und Gerichtsbv. Bartholdi. Hr. Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Uebrige geistliche Lehrer.

a. Zu Neu-Strelitz.

Hofprediger, Herr Consist. Rath und Superint. Masch.

Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling,

Consistorial-Rath.

b. Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Pastor primarius, Herr Stock. Herr Pastor Kirch-

stein. emer. Herr Pastor Zander, Adjunct. Herr

Pastor Jacobi.

c. Friedländer Synodus.

Marien-Kirche. Pastor Hr. Rudolphi. Hr. M. Göde.

Nicolai-Kirche. vacant.

Cis-Insulani, Herren Pastores zu

Neuenkirchen und Ihlenfeld, Hr. Pastor Barnewitz.

Staven, Roggenhagen und Rosow, Herr Reinhold.

Neverin und Gloczin, Herr Pastor Meier.

Brunn und Gantzkow, Herr Pastor Otfel.

Nedemin, Trittenhagen und Podewal, Herr

Barnewitz.

Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Wöldicke.

Schwanebeck, Salew und Kamelow, vacant.

Roga, Passow und Pleetz, Herr M. Hahn.

Trans-insulani, Herren Pastores, zu

Schwichtenberg, Sandhagen und Breeswitz, Herr

Pastor Genzmer.

Schönbeck, Cosa, Broma u. Lindow, Hr. W. Fennborn.

Gehren, Gahlenbeck und Nevensund, Hr. Labesius.

Rotelow, Blockow, Wittenborn und Lübbertors,

Herr Wildberg.

Jatzke und Gentzkow, Herr Spiegelberg.

Eichhorst und Liepen, Herr Korthüm.

Rülow, Glinke und Sadelkow, Herr Pastor Selmer.

Marlin, Pragsdorf, Sponholz u. Küssow, Hr. Sense.

d. Woldegkischer Synodus.

Woldegk, Pasenow und Ranzow, Hr. Pastor Fuchs

und Hr. Pastor Schulz.

Grossen Daberkow, Mildenitz, Milzow und Holzen-

dorf, Herr Witte.

Gehren, Lepin und Plate, Hr. Roggenbow.

Ruhblank, Tierka und Golm, Hr. Brückner.

Hinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Negebein.

Köbelin und Petershof, Herr Nahmmacher.

Badresche, Kleinen Daberkow, Rattey und Schön-

hausen, Herr Schulze.

Elpt und Breckow, vacant.

Bredenfelde, Lichtenberg, Wreden ic. Hr. Brückner.

e. Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergendorf, Quastenberg und
 Zapel, Herr Präpositus Genzmer.
 Balwitz, Holtorf, Krickow, Groß und Kleinen
 Nemerow, Rowe, Herr Pastor Röhl.
 Warbende, Gramelow, Quadden Schönfeld, Stolpe
 und Watzkendorf, Herr Butermann.
 Prilwitz, Hohen Zieritz, Zippelow, Psadel, Meistin
 und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.
 Wanzen, Blankensee, Sachow und Rollenhagen,
 Herr Pastor Kramann.
 Dervitz und Rölpin, Herr Pastor Seidel.
 Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Levinus.
 Röddelin, Grossen Schönfeld, Karpin, Möllenbeck
 Camin, Godenschwege ic. hr. Pastor Barnewitz,
 f. Mirowscher Synodus.
 Zu Mirow, Loissow, Miradow, Zirtow Gran-
 how, Herr Giesebricht.
 Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Kateldütt ic.
 Herr Birkenstädt.
 Garz, u. s. f. Herr Pastor Voss.
 Blatzburg, Granzin u. Dalmstorf, hr. Past. Seyer
 g. Wesenbergischer Synodus.
 Zu Wesenberg, an St. Marien Kirche und Below,
 Herr Pastor Albinis.
 An St. Georgen Kirche, Wustrow und Drosedow
 Herr Pastor Wenzel.
 Zu Alt-Strelitz, Grossen Trebbow, Kleinen Trebbow,
 Userin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zi-
 now, hr. Pastor Eggers. hr Simonis.
 Fürstenberg und Buchholz, hr. Grieben.
 Motul, Dabelow, Grammertic. hr. Past. Mende.
 Grünow, Bergfeld Oldendorf, Dolgen, Golden-
 baum, Herr Pastor Böhl.
 Triebkendorf, Mechow, Lütkenhagen, Löben.
 Past. emer. Herr Magister Behm. Past. Adjunct.
 hr. Leonmann.
 Tarwitz, Feldberg und Schlichte, hr. Past. Stoy.
 Strasen und Pripert, Herr Pastor Rahn.
 Tarnow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau,
 Herr Pastor Grünberg.
 Zierke, Herr Confessorialrath Gerling zu Neu-Strelitz
 Fürstenhagen, Herr Pastor Bree.
 h. Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.
 Weitin, Zirzow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.
 Wulkentin und Gevezin, hr. Pastor Heinzelmann.

B) Im Fürstenthum Ratzburg.
 Probst, Herr Nauwerk.
 Schönberg, hr. Pastor Wendt, und hr. Pastor Lücke.
 Zieten, Herr Pastor Bachmeister.
 Carlow, Herr Pastor Zander.
 Demern, Herr Pastor Roggenbow.
 Schlagsdorf, Herr Pastor Simonis.
 Herrenburg, Herr Pastor Kohlreif.
 Selmsdorf, Herr Pastor Rudinger.

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in
 Strelitz und Ratzburg.
 In Neu-Strelitz. Schloß-Cantor vacant.
 Herr Milberg, Rector.
 In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.
 Herr Magister Dankert, Rector.
 hr. Küpper, Cantor. hr. Bodinus, Cantor adj.
 hr. Schüler, Baccalaur.
 In Alt-Strelitz. Herr Buchholz Rector. Cantor,
 Herr Steindorf.
 In Friedland. hr. Spengler, Rector. hr. Köhler, Conr.
 hr. Dorrii, Cantor. hr. Drummer, Baccalaur.
 In Woldegg. hr. Köhler, Rector. hr. Weidemann, Cant.
 In Fürstenberg. Herr Teltow, Rector.
 In Stargard, hr. Marggraf, Rector. hr. Thurnagel Cant.
 In Wesenberg. Herr Sarnow, Rector.
 In Mirow. Herr Griebe, Cantor.
 Auf dem Dohm zu Ratzburg.
 Herr Neddelmann, Corrector. hr. Schmidt, Cantor.
 Herr Erasmi, Subrector.
 12) Provisores bey Kirchen in Städten.
 Zu Neu-Brandenburg. Bey der Marien Kirche,
 Herr Rath Wulfleff.
 Bey der Kloster-Kirche, hr. Senator Natorp.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Havermann.
 Zu Friedland. Herr Richter Krüger. hr. Krull.
 Zu Woldegg. Herr Bürgermeister Bartholdi.
 13) Magisträte in den Städten.
 Zu Neu-Strelitz. Bürgermeistere; Herr Schloß-
 Apotheker Eggers. Der Kaufmann Strübing.
 Zu Neu-Brandenburg. Bürgermeistere;
 Herr Rath Schröder. hr. Rath Wulfleff.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Bürgermeister Tangaz.
 Zu Friedland. Herr Bürgermeister Spiegelberg.
 Zu Woldegg. hr. Bartholdi, Bürgerm. u. Gerichtsverw.
 Zu Stargard. Bürgermeister, Herr Grapow.
 Zu Wesenberg. Bürgermeister, Herr Karsten.
 Zu Fürstenberg. Bürgermeister, Herr Michaelsen.
 14) Gerichtsverwalter in Städten.
 Zu Neu-Strelitz. Herr Canzelen-Rath Gerling.
 Assessores, die beyden Bürgermeister und Herr
 Secretarius Horn.
 Zu Neu-Brandenburg. Herr Rath Fischer.
 Assessor. hr. Rath Schröder. hr. Rath Wulfleff.
 Senator. Herr Advocatus Natorp.
 Secretar. Herr Notarius Natorp.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Rath Jacobi.
 Assessor. = Bürgermeister Tangaz.
 Secretar. = Delius.
 Zu Friedland. Herr Gerichtsverwalter Krüger.
 Assessor. = Bürgermeister Spiegelberg.
 Secretar. = Advocat Göden.
 Zu Woldegg. Herr Bartholdi.
 Assessor. = Rathswandter Wietfield.
 Secretar. und Syndicus Weichel.

Zu Fürstenberg. Herr Siemsen.

Akessor. Herr Bürgermeister Michaelsen, der zugleich Secretarins ist.

Rathsherren, - Lembe. - Tiburtius und Fischer.

Zu Stargard. Herr Advocat Fink.

Akessor und Secret. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wesenberg. Hr. Rath Jacobi.

15) Die Accise-Binnehmer in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Müller.

Zu Neu-Brandenburg. Hr. Notarius Hofmann, und

- Notar. Nese.

Zu Alt-Strelitz. Die Herren Hiccius und Sasse.

Zu Friedland. Hr. Richter Krüger, und Hr. Krull.

Zu Woldekt. Herr S. J. Creter. Hr. Senator Brix.

Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverw. Tiburtius und Fischer.

Zu Stargard. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wesenberg. Hr. Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte der Fürstl. Aemter.

a) Stargardischen Kraises.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der Herr Amtmann Siemsen und Herr Gerichtsverwalter Fink.

Das Amt Strelitz hat der Hr. Amtmann Dannehl in Berechnung, und die Jurisdictionalia werden von demselben mit dem Herrn Rath Jacobi verwaltet.

Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem Hrn. Amtshauptmann von Dewitz verwaltet.

Im Amte Niemero ist Herr Amtmann Friedrich Reuter.

Das Amt Wangka hat Hr. Commissarius Zimmermann in Pacht.

Im Amte Feldberg hat die Witwe, Frau Amtmann Gerschow das Amt in Pension, und deren Sohn, der Hr. Amtmann Gerschow, verwaltet die Jurisdiction.

Im Amte Mirow verwaltet der Hr. Amtshauptmann von Rhaden, und Hr. Gerichtsverwalter Spies die Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk hat der Herr Amtshauptmann von Rhaden in Pension.

Das Heyde-Amt haben Funken Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg berechnet der Bauschreiber Herr Tiede.

Die Weisdinschen Güter administriert Hr. Hofverwalter Moll.

Herr Beu administriert das Gut Hohenzieritz.

Das Amte Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann von Warburg.

Zu Pragsdorf der Hr. Amtmann Otto.

Priperf haben des Herrn Amtmann Segerten Erben in Pension.

b) Fürstenthums Ratzeburg.

Das Amt Ratzeburg ist an verschiedene Pächter ausgethan, und die Jurisdictionalia gehen an die Ratzeburgische Regierung.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichtsrath Schleyermacher die Jurisdiction.

Das Amt Store verwaltert Hr. Amtmann Seler, und mit ihm die Jurisdiction, Justitiarius Herr Dannhauer.

17) Die Justitiarii in den Aemtern.

Im Amte Strelitz und Wesenberg, Herr Amtmann Dannehl und Hr. Rath Jacobi. Letzterer auch im Bergfeld und den Weisdinschen Gütern.

Im Amte Broda, Hr. Amtshauptm. von Dewitz.

Im Amte Stargard, Hr. Amtmann Siemsen und der Hr. Gerichtsverwalter Fink.

Im Amte Fürstenberg, Hr. Gerichtsverw. Siemsen.

Im Amte Mirow, Hr. Amtshauptmann von Rhaden, und Hr. Gerichtsverwalter Spies.

18) Land-Physicus.

Herr Hofrat Himpel. Land-Chirurgus, Herr Göze.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde:

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch Ober-Stallmeister, Hr. von Bülow.

Rittmeister, Herr von Arenstorff.

Garde zu Fuß:

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster, Herr von Rebeur.

Major, Herr von Normann.

Hauptmann, Hr. von Schmalensee.

= Vette, als Regiments-Quartierm.

= von Kahlden,

= von Plesse,

= von Horn.

Lieutenant, Herr von Kampz.

= M. Chr. von Berner,

= A. L. von Berner.

= Linde.

= von Vietingshofen.

Fähnrich, Herr von Horn.

Auditeur, Hr. Advocat Scherpelz.

Regiments-Feldscherer, Hr. Göß.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz. Herr Strübing.

Zu Altstrelitz. Herr Albrecht.

Zu Neubrandenburg. Herr Gräve.

Zu Friedland. Herr Dankwerths.

Zu Fürstenberg. Herr Langatz.

Zu Wesenberg. Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldekt. Herr Fischer.

Nachricht

von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten in Strelitz.

Abgang der Posten von Strelitz.

Sontag Nachmittag geht die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag geht die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Desterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichs-Ländern, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag geht noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag geht die Post nach Mirrow, Wittstock, Perleberg, Boizenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts geht wieder die Post ab, wie oben am Sontag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beiden Posten ab, wie oben am Montage bemerket ist.

Sonnabend Nachmittag geht wieder die Post über Mirrow u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w. über Boizenburg, Perleberg, Wittstock, Mirrow.

Dienstag Vormittag kommt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Desterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichs-Ländern, auch Frankreich, Holland, England und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend kommt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Freitag Nachmittag kommt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kommt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

**
Zwischen Alt- und Neu-Strelitz geht die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passirt gar keine Post.

Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hof-Gerichte zu Güstrow:

Der Erste Dienstag nach den 1 Epiphan. den 15 Jan. | Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 8 Julij.
Der Zweite Dienstag nach Quasimodogen. den 9 April. | Der Vierter Dienstag nach Michaeli, den 1 October.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Latare, den 12 März.
Der Zweite Dienstag nach Trinitatis, den 28 May.

| Der Dritte Dienstag nach Mar. Geburt, den 10 Sept.
| Der Vierter Dienstag nach dem 1 Advent, den 3 Decbr.

Verzeichniß einiger Jahrmarkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October. Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Aldenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.

Arenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt.

2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 sonnt. nach Michael Krammarkt, 4 mont. in der Simonis Judäo-woche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Eber-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen Woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Latare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen. Boizenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oeculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boizenburg, Uckermark, sonnabend 1 vor Latare, 2 Michael.

Belitz, im Amt Boizenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittwoch nach Johanni, 2 mittwoch nach Michael.

Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittwoch nach Invocavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs- u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oeculi, 2 donnerstag nach Michael.

Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtenh., 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmarkte 2 tage vor Weih-
nachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Latare, 2 Johanni.
Bülow, donnerst. nach 1. Latare, 2 dienst. nach den 4. Julii,
als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.
Cannin, 1 Reminisere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Klein-
markt, 4 + Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags
nachher. Vollmärkte sind Johanni und Gallus.
Ecivis, 1 dienstag nach Oeuli, 2 auf Kilian als den 8. Julii,
3 donnerst. nach Dionysii.
Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.
Dambeck, Dorf, dienst. nach 1. Latare, 2 Mar. Geburt.
Dangarten, 1 donnerst. nach Latare, Kram: Vieh- u. Pfer-
demarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Judä Vieh-
markt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.
Demen, ein Dorf, den montag nach Johannis.
Demmin, 1 dienst. nach Invocavit Pferde- und Vieh- und
mittwoch Krammarkt, 2 den 1. Jul. Kram- und tags vor-
her Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab.
sonntag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt
den folgenden dienstag, und Kram. den mittwoch, 3 dien-
stag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch
Krammarkt; sollte diese woche ein Bustag eintreffen, so
wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kram.
freitag, 4 montag vor den 10. Nov. Pferde- und Vieh-
markt und dienstag Krammarkt.
Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.
Dömitz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis,
3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.
Döddersten, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.
Eldena bey Dömitz, 1 den tag nach Verkündigung Mariä,
2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
Eixen, bey Triebbees, mittw. nach Miseric. Domini.
Feldberg, Streitähnliches Amt, 1 am mittwoch in der vollen
woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.
Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor
Johannis, 3 mittwoch vor Michael.
Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminisere, 1 mon-
tag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.
Frankfurt am Main, 1 Osterdienstag, 2 Maria Geburt.
Franzburg, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 donnerst. nach
Galli, Kram- und Viehmarkt.
Freyenwalde in Pommern, dienstags nach 1. Oeuli, 2 nach
Eraudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2. Advent.
Friedland, 1 dienst. nach Reminisere, 2 dienst. vor Margar-
ethen, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmarkt.
Fürstenberg, 1 freitag in der vollen Woche nach Pfingsten,
2 freitag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.
Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis,
2 montag in der vollen woche vor Michaelis.
Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
Goldberg, 1 mittw. nach Reminisce. 2 dienst. vor Johanni,
3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferdem.
Grabau, donnerst. nach 1. Fastnacht, 2 vor Johannis, 3 vor
Dionysius, 4 vor Martini.
Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm., 3 Allerheiligen,
Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend,
sonntag oder montag, so ist Viehm. dienstag nachher. Ist
Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.
Grimm in Pommern, 1 mittw. vor Latare ist Kram- und
Viehm., 2 Johannis Abend Kram- u. Viehm., 3 dienst.
vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysitag Viehmarkt.

Grossen-Gibiz, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.
Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oeuli, 2 sonnab. vor Johanni,
3 sonnab. vor Martini.
Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Iac.
3 Margarethen, 4 Maria Geb. mitwochs nachher, fal-
len diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freitag in
der Simon Judäoche Viehmarkt.
Güstrow, 1 dienstag in der stillen woche, Kram- und Vieh-
markt auf einen tag, 2 dienstag nach Johannis, Kram-
und Viehmarkt auf einen tag, 3 dienstag nach Galli
Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Kram-
markt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.
Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionys.
Iabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2
mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.
Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswo-
che, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.
Järnsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.
Neu-**R**ahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-
Erhöh. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.
Kiel, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Invocavit, 3
acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.
Klütz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.
Krakte, ein Dorf, auf Petri Pauli.
Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Maria
Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.
Kröppelin, auf Matthäus, oder den dienstag nachher.
Kloster Nühn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.
Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt,
2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Kram-
markt, fällt Michael mont. oder dienst. ist 8 tage nachher.
Lage, 1 dienst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Michael.
Giebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Ja-
hannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenick.
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.
Letz, 1 dienstag vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti
sonnabend, sonntag oder montag, ist dienstag markt; ist
Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienstag acht
tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend,
sonntag oder montag, so ist freitag vorher Markt.
Lübben, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Tri-
nitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.
Lüb, 1 freitag nach Latare, 2 dienstag nach Johanni, 3
donnerstag nach Galli.
Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,
3 dienstag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.
Tages vorher allemal Viehmarkt.
Mariow, 1 dienstag nach Johanni Vieh- und Krammarkt,
2 freitag nach Simon Judä, oder 8 tage nachher.
Malchow, 1 dienst. nach Esteromihi, 2 dienst. nach Dionysii.
Klost. Malchow, 1 dienst. nach Palm., 2 dienst. nach Johanni.
Messelin, den montag nach Bartholomäi.
Mirau, 1 donnerst. vor der stillen woche, 2 den tag nach Jo-
hanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.
Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2
Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.
Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grün-
donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.
Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2. dienst. nach Michael.
Neustadt,

Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Latare, 2 mont. vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Judä.
 Neufstadt-Eberswalde, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Cantate, 3 auf Simon Judä.
Parchim, 1 dienstag nach Cantate, 2 montag und dienstag vor Michaeli. Auf der Neustadt, 1 dienstag vor Jacobi, 2 dienstag vor Martini.
Pasewalk, 1 donnerst nach Invocavit, 2 dienst. nach Traudi, 3 donnerst. nach Gallus.
Penzlin, 1 freitag vor Invocavit, 2 freitag vor Mariä Heims., 3 freitag vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.
Perleberg, montag 1 nach Invocavit, Krammarkt, 2 nach Oculi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.
Picher, ein Dorf, 1 mittw. vor Lichtmess, 2 mittwoch vor Maria Verkünd. 3 mittwoch vor Pfingsten, 4 mittw. nach Maria Geb., 5 mittwoch vor dem Christfest.
Plau, 1 dienst. nach Traudi, 2 dienst. nach Mariä Heims., 3 dienst. vor oder auf Simon Judä.
Prenzlau, 1 montag nach Aschermittwoch, 2 den tag nach Johanni, 3 mortag vor Galli, 4 Catharinen.
Pritzler, ein Adeliches Guth, auf Martini.
Rakow im Schwed. Pomm. Unte Loiz, 1 dienstag nach Palmarum, 2 dienstag nach Egydii.
Rageburg, 1 montag nach Reminise, 2 mont. nach Ostern, Vieh- u. Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.
Rechentag, auf Catharinatag.
Reckenitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. p. Trinit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- u. Kramm, zugleich.
Rehna, 1 donnerst. nach Reminise, 2 donnerst. im Medarduswoche, 3 dienstag in Simon Judäwoche.
Redewisch im Amt Dobberan, sonntag nach Pet. Pauli.
Ribnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.
Richtenberg, 1 dienstag nach Latare, 2 freitag vor Jacobi, 3 dienstag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
Rostock, 1 montag nach Invocavit, 2 Pfingst- und Trinitatiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.
Röbel, 1 dienst. nach Latare, 2 dienst. nach Viti, 3 dienstag nach Mar. Geb., 4 dienstag nach Sim. Judä.
Sagard auf Rügen, 1 freitag vor der Charrwoche, 2 montag nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freitag in der vollen woche vor Michael.
Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egydii.
Schönberg, im Seift Raheb, 1 mittwoch vor Palmsont. 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- u. Viehm.
Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.
Schwerin, 1 donnerst. vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Mariä Geburt. In der Neustadt, 1 mittw. nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.
Stargard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oculi, 2 dienst. nach Cantate, 3 dienst. in der Quatenberwoche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.
Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 montag nach Nicolaus. Wollmärkte, mittwoch vor Johannis und Michaelis. Viehmarkte, die freitage vor Reminiscere, Latare, Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag vor Gallus.
Stapel, 1 am sonntag vor Himmelfahrt, 2 sonntag nach Egidii, 3 sonnt. vor Galli.

LB MV Schwerin
 002 505 096



33

Stauenhagen, 1 mittw. nach Latare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.
Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den dienstag nachher.
Stettin, (Alt.) 1 montag nach Mariä Himmelfahrt, 2 montag nach Catharinen, 3 freyt. nach Galli Viehm.
Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.
Straburg in der Uckermark 1 dienst. nach Latare, 2 dienstag nach Margaretha, 3 dienstag nach Martini.
Streliß, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmels, 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher allezeit Viehmarkt, 4 Egyditag ist Viehmarkt allein. Fällt Egyditag auf einen sonnabend, so ist der markt auf folgenden montag.
Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den tag nach Margarethen, fällt der Margarethentag auf einen freitag oder sonnabend, so wird er in der nächstfolgenden woche am montage Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Weihnachten, tags vorher allemal Viehmarkt.
Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tage nach Mariä Geburt.
Teterau, 1 dienst. nach Invocavit, 2 Pet. Paul, 3 Allerheiligen.
Erfen, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Judä.
Treptow an der Tollensee, 1 Aschermittw. 2 mittw. in der woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- u. donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius und 15 oder 14 October.
Tribsees, 1 freyt. vor Latare, 2 montag vor Jacobi, 3 freye. nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.
Usedom, 1 sonntag nach Mariä Heims., 2 vierzehn tage nach Michaelis, dienstag hernach allemal Viehmarkt.
Varchentin, dienstag nach Mariä Heimsuchung.
Wahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Pet. Paul, 3 dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Viehmarkt.
Wahrendorf, dienstag nach Latare.
Wangerin, mittwochs nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freitag nach dem 1 p. Trinit. 4 mittw. nach 20 p. Trinit. 5 mittwoch nach dem 3 Advent.
Wanzke, ein Strelitzisches Amt, auf Mariä Geburt, oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.
Werrin, dienstag nach Kreuz-Erhöhung.
Wefenberg, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienstag nach Bartholomäi, 3 dienstag nach Martin Luther.
Wismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittwoch vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freitag und sonnabend vor Galli.
Wittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 mont. nach Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Mar. Geburt, 4 Catharina. Wollmärkte sind Vitus und Michael.
Wittow auf Rügen, freitag in der Trinitatiswoche.
Woldeg im Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 dienstag in der vollen woche vor Johannis, 3 dienstag nach Michaelis toges vorher allemal Viehmarkt.
Wolgast, 1 montag nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli, Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.
Wolin, 1 mittwoch nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.

Buchbinderei 

Clausen  **Rendsburg**

04331/22809

www.buchbinderei-clausen.de

5

Erfüllung verselben bestehen seine
 ienes Baumes sind
 den Augen in ih-
 werden mit Vergnün-
 sie dazu bestimmet.
 der Seelen, die der
 en Alter zur Reife
 oser, dem Staate,
 Gattin und seinen
 ebenmenschlichen schul-
 e viel erhabene Zu-
 zuüben? Wie ver-
 exemplarisch, müs-
 s Lebens seine Sit-
 stand der irrdischen
 h er den irrdischen
 Erden zu erreichen
 keine Ausschweifun-
 t, der Jugend, oder
 d.

an zu wehen, die
 ich die Natur, die
 ken, und fallen ab,
 ne, seine Säfte er-
 hemmet, er stirbt.
 es dem Menschen
 dem Winter seines
 Gesellschaft hat die
 Früchte seiner Seele
 seine Kerne in die
 werden im nächsten
 für den Staat er-
 och mit seinem absal-
 der Welt durch sein
 Rath. Er ist nütz-
 ehet der eindringen-
 den

Auf- und Untergang der Planeten.			
4 Aufg. Ab.	3 Untg. Ab.	4 Aufg. früh	3 Aufg. früh
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
9. 7	10. 42	1. 42	2. 26
8. 24	10. 10	1. 37	2. 16
7. 40	9. 39	1. 44	2. 45

Römi-
 scher
 JULIUS.
 secund.
 Tabell.
 Es bleibt noch immer die
 ganze Nacht helle.

CAL. Julii.	12	1
VI	11	2
V	11	3
IV	11	4
III	11	5
Pridie	10	6
6 post Trinit.		
NONÆ	10	7
VIII	10	8
VII	10	9
VI	9	10
V	8	11
IV	8	12
III	7	13
7 post Trinit.		
Pridie	7	14
IDUS	7	15
XVII	6	16
XVI	5	17
XV	5	18
XIV	4	19
XIII	4	20
8 post Trinit.		
XII	3	21
XI	3	22
X	2	23
IX	1	24
VIII	1	25
VII	1	26
VI	0	27
9 post Trinit.		
V	1	28
IV	2	29
III	3	30
Pridie	4	31

Calendas

Augusti.

€ 3

